

Was wird mit der deutschen Wirtschaft?

Das Ergebnis einer Osterumfrage.

Das Conti-Nachrichten-Büro hat eine Reihe führender Persönlichkeiten, die in enger Fühlung mit dem deutschen Wirtschaftsleben stehen, befragt, wie sie die gegenwärtige Lage der deutschen Wirtschaft, die Aussichten einer Besserung beurteilen und welche Maßnahmen dazu beitragen können, sie zu fördern. Hier das Ergebnis der Umfrage:

Vizekanzler Reichswirtschaftsminister Dietrich:

Ich habe bereits kürzlich in meiner Rede vor dem Industrie- und Handelsrat darauf hingewiesen, daß die deutsche Wirtschaft noch stärker als bisher ihren Blick nach dem Osten und Südosten Europas richten muß. Die Friedensverträge haben eine völlige Veränderung der europäischen Staatenkarte vorgenommen. An die Stelle der beiden mächtigen Wirtschaftskräfte und Zollgebiete Österreich-Ungarn und Rußland trat eine Menge neuer mittlerer und kleinerer Staaten, die alle die Tendenz zeigen, sich politisch abzuschießen. Die deutsche Wirtschaft nach diesen Ländern hat sich aber trotzdem stark erhöht. Sie ist von 1925 bis 1929 gestiegen. In der Sowjetunion von 11 auf 188 Millionen, bei der Tschechoslowakei von 454 auf 658, bei Ungarn von 96 auf 147, bei Dänemark von 320 auf 441, bei Rumänien von 145 auf 164 u. bei Jugoslawien von 113 auf 153 Millionen. Selbst bei Polen ist eine Steigerung zu verzeichnen. Man kann feststellen: diese Staaten sind nicht nur in ihrem Weg auf uns angewiesen, sie sind auch bereit, für das, was sie uns verkaufen, Ware von uns zu nehmen. Es besteht also ein natürlicher Austausch, durch den die Wirtschaft dieser Staaten und die Deutschlands sich gegenseitig ergänzen.

Dagegen haben wir in unseren Geschäftsbeziehungen zu den Hauptleistungsländern in Übersee: den Vereinigten Staaten, Kanada, Argentinien und Australien eine Unterbilanz unserer Ausfuhr gegenüber der Einfuhr von geschätzten 20 Millionen Mark. Daraus ergibt sich der Schluß, daß bei allem Willen, unsere Beziehungen zur Gesamtwirtschaft aufrecht zu erhalten, die Ordnung unserer Beziehungen zu den ost- und südosteuropäischen Staaten eine vordringliche Aufgabe der deutschen Wirtschaft und Handelspolitik ist.

Ist unter diesem Gesichtspunkt gewinnt die Ordnung unserer Wirtschaftspolitik zu den wichtigsten und größten Staat des Ostens ein ganz besonderes Gewicht. Ich schließe sich die Frage der Verständigung mit Rumänien an, das durch die Friedensverträge ein riesiges Land geworden ist und an Flächeninhalt und Einwohnerzahl an zweiter Stelle der neuen Staaten steht.

Gerade im gegenwärtigen Augenblick, da mit der politischen Beruhigung die Förderung der Wirtschaftsentwicklung stärker in Vordergrund treten muß, ist es vielleicht nützlich, die deutsche Wirtschaft auf diese Dinge hinzuweisen. Wenn man die Wege nach dem Osten betritt, wird die kommende Besserung in unserem Wirtschaftsleben zweifellos beschleunigt werden.

Reichsfinanzminister Dr. Moldenhauer

äußerte sich in einer Unterredung etwa folgendermaßen: Mit der Verabschiedung der Finanzvorlagen sind die Kreditverhältnisse des Reiches beseitigt. Die Hebung des Kreditumsatzes für das Reich bedeutet gleichzeitig auch eine Stärkung des Kreditmarktes überhaupt, der nun nicht mehr zu Terminen, die ohnehin kritisch sind, von Reich in Anspruch genommen zu werden braucht. Diese Besserung ist auch für die Entwicklung der Wirtschaft zweifellos sehr wichtig. Dazu kommt, daß wir jetzt die Kreuger-Anleihe und die Mobilisierungsanleihe heimkommen. Dieses ausländische Geld wird sicher weiter lebend auf den Kreditmarkt einwirken. Ferner möchte ich darauf hinweisen, daß die Durchführung des Finanzprogramms im nächsten Jahre die Währungsfrage der direkten Steuern ermöglichen wird.

Ich hoffe auch, daß das Ermäßigungsgebot, durch das die Kapitalertragssteuer aufgehoben werden soll, möglich bald vom Reichstag angenommen werden wird. Die Aufhebung dieser Steuer dürfte geeignet sein, den Verkauf der Wertpapiere und den Baumarkt zu fördern. Diese Momente werden nach meiner Überzeugung dazu beitragen, die Krise zu überwinden, die unsere Wirtschaft in der letzten Zeit durchgemacht hat. Ich glaube auch nicht, daß es noch sehr lange dauern wird, bis die Besserung sich allgemein bemerkbar macht. Jedenfalls habe ich den Eindruck, daß das Geschäft bereits anzunehmen beginnt.

Das kommt auch in der fetteren Berichterstattung zum Ausdruck und ist mir von einer Reihe führender Männer der Wirtschaft bestätigt worden.

Geheimer Kommerzienrat Dr. Louis Ravené,

Präsident des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Kleinhandels:

Nach Ansicht verschiedener Kreise in unserem deutschen Vaterland ist jetzt nach Annahme des sogenannten „Neuen Planes“ eine gewisse Beruhigung in der äußeren und inneren Politik eingetreten, so daß die deutsche Wirtschaft sich nunmehr wieder stetig entwickeln könnte. Ich muß zunächst voraussetzen, daß ich zu denjenigen Deutschnationalen gehöre, die es für einen großen Fehler gehalten haben würden, wenn die Regierung zu Beginn der Weltwirtschaftskrise eine Bürgerliche Regierung erhalten, in der sich eine größere Anzahl von Männern befindet, denen die Kräfte der Wirtschaft vertrauen können, und die hierdurch auch die feste Aufsicht haben, daß sie übernommen haben, mit Energie durchzuführen.

Dies bezieht sich zunächst auf die Landwirtschaft, denn sowohl aus rein menschlichen wie auch aus Gründen der absoluten Zweckmäßigkeit muß ihr Vorrang gegeben werden. Für alle diejenigen, die vielleicht aus politischen Gründen für die Landwirtschaft kein Herz haben, sollte der Umstand, daß die Landwirtschaft der größte Abnehmer von Handel und Industrie ist, doch genügen, um einzusehen, daß die von Herrn Reichsminister Schiele ins Leben gerufene Aktion bitter notwendig ist.

Herr Reichsfinanzminister Moldenhauer hat, anstatt die um ihre Existenz ringende Wirtschaft sofort zu entlasten, dem deutschen Volk zu Ostern gewaltige neue Steuern beschließen lassen. Herr Moldenhauer hat sich damit auf den Standpunkt eines Geschäftsmannes gestellt, der sagt: Ich übernehme einen Betrieb nur, wenn er gedeiht. Das ist ein an sich sehr gesunder Standpunkt, den wir Chefs von Industrie- und kommerziellen Unternehmungen auch gern einnehmen möchten, um uns das Leben, das in den letzten Jahren für uns einfach qualvoll war, angenehm zu gestalten. Wenn wir in der Wirtschaft nach überstandener Inflation so gedankt hätten, dann gäbe es allerdings einfach keine deutsche Wirtschaft mehr.

Jetzt muß Herr Moldenhauer aber getreu seiner wiederholten Erklärung, daß er mit dem Steuerentlastungsprogramm stehe und falle, dafür sorgen, daß das Versprechen der gewaltigen Steuerentlastung für das nächste Jahr auch Tatsache wird.

Soll es mit der deutschen Wirtschaft wieder bergauf gehen, so ist unbedingt erforderlich, daß das in der Vergangenheit weichen verlor: Vertrauen. Vertrauen nunmehr wieder hergestellt wird, und das kann nur geschehen, wenn an allen Seiten der Verwaltung in Reich, Ländern und Kommunen eine durchgreifende Verringerung des Verwaltungsaufwands und der Politik der öffentlichen Hand durchgeführt wird, die auf der Grundlage allergrößter Sparmaßnahmen an allen Ecken und Enden beruhen muß. Hierbei wird die Regierung Brünning sich der tatkräftigen Unterstützung der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft zu erfreuen haben.

Henry Nathan,

Vorstandsmitglied der Dresdener Bank:

Bei der grundlegenden Bedeutung, die der Geld- und Kapitalmarkt gerade für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft hat, könnte man leicht geneigt sein, die gegenwärtige Wirtschaftsentwicklung und ihre Aussichten überwiegend nach der Fortführung der Verhältnisse des offenen Geldmarktes zu beurteilen. Sondern zeigt der Kapitalmarkt ein etwas anderes Bild. Wenn ich hier eine Aufzählung der bisherigen übertriebenen hohen Kurse, sowie in dem Ausverkauf der Hypothekendarlehen, die in dem letzten Jahr zu sehen waren, die Tatsache, daß es trotz der starken internationalen Erleichterung, der in Folge des Konjunkturrückganges eingetretenen Reduzierung der Kapitalnachfrage in Deutschland und der mehrmaligen Herabsetzung des Bankdiskonts bisher nicht gelungen ist, den Kreditnehmern langfristiges Geld zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, darauf hin, daß gewisse Störungs Momente vorhanden sind, die eine stärkere Übertragung der Gelderleichterung auf den Kapitalmarkt in Deutschland verhindern.

Zweifellos hängt diese Konstellation in hohem Maße von der Rolle ab, die die öffentliche Hand auf dem Kapitalmarkt spielt. Insbesondere führt die durch feinerlei Rentabilitätsrechnungen getriebene Nachfrage der Kommunen und der ihnen nachstehenden Unternehmungen zu einer künstlichen Hochhaltung der Kurse, die weder in dem legitimen Bedarf der Wirtschaft, noch in den bestehenden Entwicklungsbedingungen für die Zukunft der deutschen Wirtschaft irgendwelche Stütze zu finden haben.

Durch eine Neuorientierung und Disziplinierung der kommunalen Nachfrage eine Verringerung der Rentabilitätsberechnungen.

So würde der Vorteil für die Wirtschaft in kürzester Zeit sichtbar werden, die Besserung, die sich auf manchen Gebieten der Industrie, insbesondere in der Automobilindustrie, bemerkbar macht, sich auf den Konjunkturübergehang ausbreiten könnte. Ich halte die Frage der pflichtigen Behandlung des Kapitalmarktes gerade seitens der Kreditnehmer für eine ausschlaggebende, daß sie auch durch einen nach Durchführung der Young-Anleihe einfindenden weiteren Geldzufluß vom Ausland her wohl in ihren realen Auswirkungen für eine gewisse Zeit ausgeglichen, in ihrer Bedeutung für die Zukunft der deutschen Wirtschaft jedoch nicht aus der Welt geschafft werden kann.

Regierungsrat Sennes,

Generalsekretär des Reichsverbandes der deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften, Mitglied des Reichswirtschaftsrates:

Das vom Reichstag verabschiedete Agrarprogramm wird auch von den genossenschaftlich organisierten Landwirtschaftler sehr begrüßt werden. Dürfte es doch geeignet sein, die für die landwirtschaftliche Produktion nun einmal notwendige Rentabilitätsgrundlage wieder herzustellen zu helfen, die auch die Voraussetzung aller Selbsthilfemaßnahmen bildet. Selbst die beste landwirtschaftliche Abgabengestaltung wird ihrer nicht entzogen können, soll sie wirklich dem Produzenten den Nutzen bringen, den dieser für die Sicherung seiner Produktion braucht. Gleichfalls werden die in der letzten Zeit eingeleiteten Schritte, die sich unter dem Begriff „Nationalisierung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens“ zusammenfassen lassen, schließlich ihren nachhaltigen und dauernden Erfolg nur dann nach sich ziehen können, wenn die Landwirtschaft, die doch die Trägerin der genossenschaftlichen Organisation ist, zur vollen Gefühlsfindung kommt. Infolgedessen bedeuten die bei der Förderung des Agrarprogramms von einzelnen Stellen gemachten Vorbehalte, welche die Überwindung der Agrarkrise in der Hauptaufgabe auf den Weg über den Ausbau des Genossenschaftswesens zuweisen wollen, einen Fehlschlag, zumal sie die bisherigen, nicht unbedeutenden Leistungen auf dem Gebiete des genossenschaftlichen Wirtschaftens nicht vergessen lassen. Daß der Reichstag diesen Vorbehalten nicht folgt, sondern den handelspolitischen Weg gegangen ist, verdient deshalb auch vom Standpunkt der landwirtschaftlichen Genossenschaften besondere Hervorhebung.

Universitäts-Professor Dr. Wagemann,

Präsident des Statistischen Reichsamts, Leiter des Instituts für Konjunkturforschung:

Obwohl es die Wissenschaft längst gelernt hat, zwischen den allgemeinen wirtschaftlichen Tendenzen und der stetig wiederkehrenden rhythmischen Bewegung der Konjunktur scharf zu unterscheiden, liegen den Praktizierenden der Überlegungen immer noch sehr fern. Für die Beurteilung der gegenwärtigen Wirtschaftslage ist aber die Unterscheidung unbedingt Voraussetzung des Verständnisses. Denn wenn die Wirtschaft nach fast einem Jahr schwerer tieferer Erleichterungen in eine Depression übergegangen ist, so hat dies unumittelbar mit Schwirrigkeiten der Außen- und Innenpolitik, mit Younggelegenheiten und Steuerprogrammen wenig zu tun. Die gegenwärtige Depression ist zunächst nur ein Teilabschnitt in dem konjunkturellen Rhythmus, der über kurz oder lang wieder zu einem Aufschwung führt. Es ist gar kein Zweifel, daß der Organismus der deutschen Volkswirtschaft trotz aller Einschränkungen und

Verfälschungen, die Friedensvertrag und Reparationen in nicht zu ferner Zeit einer Aufwärtsbewegung entgegenstreben wird.

— vermöge der lebendig pulsierenden Kraft, die der Wirtschaft innewohnt. Die Methoden der Konjunkturforschung gestalten sich freilich nicht, schon jetzt den Termin der Depression darzustellen, zu Ende sein und vom guten Wetter abgelöst werden wird.

Dr. Joachim Tiburtius,

Geschäftsführender Vorstandsmittglied der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, W. d. R. W. R.:

Wir dürfen und wollen nicht kleinmütig sein. Die Konjunktur ist gegen physische Bedrohungen vielleicht noch empfindlicher als gegen schlechtes Wetter und andere materielle Tatsachen. Der Einzelhandel möchte aber mit der Landwirtschaft zu der bringen nötigen Verständigung über die Regelung der Qualitäten und des Abfanges kommen, wie sie manche Industrieunternehmen mit ihren Abnehmern in Verbindung mit Zollmaßnahmen herbeiführen haben (vgl. die Kunstseide). Nur durch engste Verbindung zwischen Erzeugern und Händlern, die den Preisstand an die Kaufkraft der Verbraucher angepasst hält, können Kämpfe um die Kaufkraft verhindert werden.

Das Ende der kommunalen Mieteinigungsämter.

Angliederung an die Amtsgerichte.

Am 1. Juli sollen nach einem Beschluß des Hauptausschusses des Preußischen Landtages vom 11. Januar die Mieteinigungsämter den Gerichten angegliedert werden. Es ist dann wieder der Zustand gegeben, der bereits vor Einführung des Mietrechtsgegesetzes vom 1. Juni 1923 bestanden hat, denn bis dahin waren grundsätzlich die Amtsgerichte zur Beilegung von Mietsstreitigkeiten zuständig. Seinerzeit sind die Mieteinigungsämter geschaffen worden als vollständige Gerichte — u. a. durch Ausbau bestehender gemeinnütziger unparteiischer Rechtsauskunftsstellen —, ihr Aufgabengebiet hat sich jedoch von einer gutachtlichen und vermittelnden Tätigkeit immer mehr zu einer entscheidenden Tätigkeit zwischen Vermieter und Mieter entwickelt. Hervorgehoben sei besonders, daß die Entscheidungen des Mieteinigungsamtes von sozialwirtschaftlichen Gesichtspunkten und von Erwägungen der Billigkeit und Zweckmäßigkeit getragen sein sollten. Man hat jedoch im Laufe der Zeit die Überzeugung gewonnen, daß die richterliche Rechtsprechung zweckmäßiger durch einen Berufsrichter ausgeübt wird, zumal jetzt ein großer Aufgabenzirkel der Mieteinigungsämter, die Befähigung von Beschlagnahmen infolge der Vorkriegsverordnungen so gut wie gänzlich in Fortfall gekommen ist und ferner auch Anträge auf Abschluß von Zwangsmitverträgen überall nur noch selten gestellt werden. Weiterhin ist zu beachten, daß die Mieteinigungsämter für die Kündigung schon seit 1923 ausgeschaltet wurden und jetzt nur noch in den Fällen zu entscheiden haben, wo gemäß §§ 6 und 16 des Mietrechtsgegesetzes Einwendungen gegen den zur Verfügung gestellten Mietraum erhoben haben. Die Angliederung der Mieteinigungsämter an die Amtsgerichte (Mietkündigungsgesetze) gibt diesen nunmehr die Möglichkeit, über diese Angelegenheiten im Prozeßverfahren eine Entscheidung zu treffen.

Für die Gemeinden bedeutet die Aufhebung der kommunalen Mieteinigungsämter eine betragswerte finanzielle Entlastung. Die Befähigung der Kommunen durch die Mieteinigungsämter liegt nämlich nicht allein darin, daß sie das Geld für den Vorbehalt und das Büropersonal zahlen, sondern daß sie auch Räume für die Sitzung bereitstellen und unterhalten müssen und weiterhin Sitzungsgelder für die Beisitzer zu zahlen haben; jedoch die Befähigung eines etwaigen nebenamtlichen Vorstehers nach Sitzungstagen erfolgte, sind oftmals zum größten Leidwesen der Betroffenen Sitzungen ausgeschrieben worden. Jetzt steht jedenfalls, daß in Sachsen und auch in Bremen, wo die Aufgaben der Mieteinigungsämter bereits seit längerer Zeit den Gerichten übertragen sind, die besten Erfahrungen mit dieser Neuregelung gemacht wurden.

Aus Westdeutschland.

Vorstandssitzung der Westfälischen Zentrumsparlei.

Am Gründonnerstag tagte in Münster der Vorstand der Westfälischen Zentrumsparlei, um sich mit den wichtigsten die Provinz betreffenden politischen Fragen zu befassen. Man beschloß, aus dem Westfälischen Vorstand einen geschäftsführenden Vorstand von 14 Mitgliedern herauszuwählen. Damit dürfte der erweiterte Vorstand praktisch bedeutungslos geworden sein, die Verrückung des Vorstandes im vergangenen Jahre hat sich also als unzumutbar herausgestellt. Weiter beschloß der Vorstand, den Provinzialparlament für Westfalen am 4. oder 5. Mai entweder in Münster oder in Dortmund stattfinden zu lassen. Auf diesem Parteitag wird voraussichtlich Reichsminister Dr. Brüning den Hauptvortrag übernehmen. Weiter wurde der geschäftsführende Vorstand beauftragt, die Wahlen zum Westfälischen Parteitag vorzubereiten und die Genehmigung des Provinzialparlamentes zu erwirken.

Am kommenden Donnerstag, 24. April 1930, von 10 bis 12 Uhr, findet im katholischen Vereinshaus in Hamm i. W. Oststraße 55, eine Sitzung des Westfälischen Parteirates der Westfälischen Zentrumsparlei statt.

Auf falscher Spur.

Die Düsseldorf-Mordaffäre.

Zeitungshändler Schwarz in Bodum vergangenen Herbst mit einem sich unter dem Namen Fritz Baumgart vorstellenden Mann gesprochen habe, auf dem die Beschreibung des Düsseldorf-Mörders paßt, hat die Polizei zur Nachprüfung veranlaßt. Der angebliche Baumgart ist ein gewisser Gronemann, welcher sich bei der Polizei meldete. Gronemann kommt für die Mordtaten überhaupt nicht in Frage und auch das von Schwarz angegebene Signalement hat sich als unrichtig herausgestellt. Die Ermittlungen nach dieser Seite wurden infolgedessen eingestellt.

Derabschiedung des Kölner Haushalts.

9½ Stunden Sitzreden.

Köln, 17. April. Am zweiten Tage der Haushaltsberatungen wurden die einzelnen Positionen in fünf Gruppen zusammengefaßt durchberaten. Dabei nahm vor allem beim Haushalt der öffentlichen Betriebe die Kritik über die Mißverwertungsangelegenheiten einen besonderen breiten Raum ein. Hierbei kam es zu einem scharfen Zusammenstoß des Sprechers der Deutschen Volkspartei, Dr. Grundhötel, mit dem Oberbürgermeister. Aus den Reden, die 9½ Stunden in Anspruch nahmen, ergab sich bereits, daß sowohl die Kommunisten und Nationalsozialisten, als auch die Deutsche Volkspartei, die Volkspartei, die Wirtschaftspartei und die Demokraten den Haushaltsplan mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Steuererhöhungen zur Deckung des Fehlbetrages von 7,7 Mill. M. ablehnend gegenüberstanden. In späteren Sitzungen — gegen 1,30 Uhr — gelangte man zur Abstimmung. Mehr als 100, zumeist von den Kommunisten und der Wirtschaftspartei gestellte Änderungsanträge verfielen der Ablehnung. Dann wurde der Beschlußentwurf der Verwaltung mit den bereits vom Oberbürgermeister vorgetragen beantragten Steuererhöhungen, ferner Erhöhung des Schulgebühren, des Wasserpreises und der Markthausgebühren angenommen, jedoch der Gesamthaushaltsplan mit voller Deckung des Fehlbetrages mit den Stimmen des Zentrums und der Sozialdemokraten verabschiedet wurde.

Ein Zollsatz von 800 000 Mark.

Newport, 18. April. Die Newport Zollbehörde beschlagnahmte das ganze Gepäc eines Leibes aus Europa heimgekehrten Ehepaars namens Dobbie. Obwohl das Gepäc schätzungsweise einen Wert von 400 000 Mark hatte, gab das Ehepaar vor der Untersuchung nur 60 000 Mark als Wert der zollpflichtigen Gegenstände an. Da die Zollstrafe das Doppelte des Wertes der Gegenstände betrug, mußte das Paar, das Beziehungen zu einer bekannten amerikanischen Parfümeriefabrik unterhält, 800 000 Mark Strafe zahlen.

Kirchliches.

Der Bischof von Münster.

Der Bischof von Münster, Dr. St. Vater, Papst Pius XI., hat in einem langen Schreiben die Katholiken der ganzen Welt zu den kirchlichen Aufgaben aufgerufen. Der Bischof schreibt der hl. Vater, einmal das Glück seiner hl. Religion in tiefer Seele zu empfinden, was Ruhe und Frieden in seinem Leben genießen und seine Ewigkeit in die Hände Gottes stellen, der macht einmal diese drei glücklichen Tage mit. Und dann bietet er die Bitterkeit, immer und immer wieder in jeder Partei die Gläubigen für die hl. Religion zu gewinnen. Es ist überaus erfreulich, daß auch in den letzten Monaten wieder so viele Katholiken dem Ruf des hl. Vaters gefolgt sind. Da waren mehrere Exerzitienkurse für Verlobte, die zum Teil überfüllt waren. Gott Dank, es wird immer mehr Braut, daß gute Brautleute vor ihrer Heirat die hl. Übungen mitmachen, um mit dem Vergangenen abzuschließen und sich für ihre neue Familie Gottes Segen zu erbitten. Das gibt gewiß glückliche Familien, die es so ernst nehmen! Dann waren Kurse für arbeitslose junge Menschen, die ebenfalls überfüllt waren. Von edlen Wohltätern war hier finanziell mitgeschoben, damit solche arme Menschen bei ihren künftigen Geschäften überhaupt mitmachen konnten. Es war eine Freude zu beobachten, wie viele jungen Menschen gerade in diesen Tagen ihren Frieden und ihr Glück fanden. Dann kamen Genußfahrten, die mit vorbildlichem Ernst und Eifer die hl. Übungen mitmachen. In den Kartagen fand die Exerzitienhäuser gefüllt mit Arbeitern, die an solchen Tagen ihre Erholung finden in der Stille bei ihrem Herrgott. Im Exerzitienhaus Münster waren 75 Bergleute aus Buer, die aus der schwarzen Tiefe zur Sonne, näher zu ihrem Herrgott wollten. Was ist das eine Freude und ein Friede, der bei jedem Exerzitienkurs in so vielen Menschenherzen zu gebären wird! Wenn doch auch so manche Menschen, die heillos verloren sind, dies einmal erkennen würden. In jeder Woche finden im Exerzitienhaus in Münster Exerzitien statt; ebenso das Exerzitien-Sekretariat in Münster, Schillerstraße 46.

Gegen spröde Haut

Pfeilring Lanolin-Creme

Man achte
genau auf die
Marke Union.

1

Aus dem Gerichtssaal.

Die Gefährlichkeit schlecht beleuchteter Fuhrwerke.
Der Schuldige kommt mit 10 Mark Geldstrafe davon.

Vor dem Erweiteren Schöffengericht Münster hatte sich der Kutscher W. aus Altenheine wegen fahrlässiger Führung zu verantworten. Der Angeklagte befand sich mit seinem Wagen an einem Abend im Januar die Chaussee Rheine-Dreierwäde. Auf dem Wagen befanden sich ein Führer und ein Kutscher, die etwa 2 Meter über den Wagenrand hinausgingen. W. hatte unter dem Wagen eine Laterne angebracht und auch am Ende der Slangen ein weißes Pappschild befestigt. Ein junger Kraftfahrer aus Rheine machte am demselben Abend mit einem Bekannten eine Vergnügungsfahrt. Als er auf der Chaussee den Wagen bemerkte, stoppte er ab, um in einem langsameren Tempo den Wagen zu überholen. Hierbei fiel er jedoch mit den überhängenden Slangen zusammen. Während der Fahrer nur eine leichte Verletzung erlitt, ging dem Mitfahrer eine Stange in's Auge und drang in das Gehirn ein. Am anderen Tage trat der Tod ein. Das Gericht mußte den Angeklagten hinsichtlich der fahrlässigen Führung freisprechen, ihn aber wegen Verletzung der Straßenverkehrsordnung verurteilen. Es erkannte auf 10 Mark Geldstrafe.

Vom Niederrhein.

Haltern, 18. April. Haus Walbesch wird mit den Osterfesten wieder Tor und Tür öffnen. Am 2. Osterfest findet eine große Erntedankfest statt, mit Gartenkonzert und Tanz im Freien. In diesem Jahre werden die Gäste täglich Konjunkturunterhaltung dort finden. Der Garten ist besonders schön und wird durch Grottenbau und Blumenpracht. Diejenigen, die Haus Walbesch noch nicht kennen, dürfen es in diesem Jahre nicht verpassen, es zu besuchen; auch der Besuchsteife wird aufleben sein. Für Wochenender und Vereine ist dieses Haus sehr zu empfehlen.

p. Haltern, 18. April. Von der Polizei. Als gefunden wurde abgeteilt eine goldene Damenuhr, ferner als ausgelassen gemeldet eine ca. 25jährige wertvolle Jagdhündin auf den Namen Kora hörend.

Mülten (Kr. Cleve), 18. April. Des Kindes Schutzhelfer. Ein schweres Unglück ereignete sich auf der Danthstraße Cleve-Graben am Weg nach Mehr. Beim Herannahen eines holländischen Personenwagens fuhr plötzlich ein offenbar angetrunkenen Radfahrer, der vorn auf dem Nabe noch ein Kind mit sich führte, von der rechten nach der linken Straßenseite. Dabei wurde er von der rechten Seite des Kühlers erfasst. Der Radfahrer erlitt dabei einen doppelten Beinbruch. Das Kind kam ohne Verletzungen davon. Offenbar war es auf die Schutzhaube des Kühlers gefallen. Der Schwerverletzte wurde sofort zum Krankenhaus nach Cleve geschafft.

Turnen, Sport und Spiel.

Olympia 1. M. — Wasser Dinslaken 1. M.

Für den ersten Osterfest hat sich einigermassen Verein ein Vertreter der zweiten Bezirksklasse aus der Gruppe Oberhausen-Bottrop-Dinslaken nach hier verpflichtet. Der Sonntagliche Gast spielte in dieser Saison erstmalig in der zweiten Bezirksklasse und hat sich darin wieder Erwartungen sehr gut zu behaupten gewagt. Rückblickend man die außerordentliche Spielfähigkeit der Gruppe, in der sich der Gast zu betätigen hat, so müssen wir seinen Tabellenplatz noch als gut bezeichnen; denn es ist in dieser Gruppe unheimlich schwer, erfolgreich abzuschneiden. Besteht diese Gruppe doch aus durchweg alten routinieren Mannschaften, von denen Alstaden 09 Rhénania Bottrop, Alstaden 1911 u. a. m. auch hier in Bocholt ihre Spielfähigkeit erfolgreich unter Beweis gestellt haben. Hiermit wäre die Spielfähigkeit des ersten zur Genüge dokumentiert; man darf nunmehr wirklich gespannt sein, wie sich die Grün-Weiß-Staffel in diesem Treffen behauptet; denn der eine oder andere von den genannten Vereinen, gegen den die Wasserwerke so erfolgreich aufgetreten haben, wird aller Wahrscheinlichkeit nach in den nächstjährigen Meisterschaftskämpfen Gegner der Olympianer sein; somit wäre ein Bericht der Spielkräfte selber Gruppen in diesem Treffen gegeben. Der Sturm der Olympianer wird durch die Einweisung von Götting und Winter einbedeutend an Durchschlagskraft gewonnen haben, so daß man sich ein Urteil über die Leistungen der Olympianer in den noch ausstehenden Meisterschaftsspielen bilden kann. Das Mannschaftsspiel hat nunmehr folgenden Aussehen: Damhus, Bierhaus, Wessling, Rendsdorf, Rendsdorf, Wehning, Tenhaken, Hüning, Cwig, Winter, Götting. Das Spiel, das nachmittags 3.30 Uhr seinen Anfang nimmt, können wir allen nur empfehlen. Sämtliche andere Mannschaften des Vereins sind an den Ostertagen spielfrei.

S. B. Biemenhorff.

Am Ostermontag haben die Biemenhorffer Besuch aus dem Westfalenbezirk und zwar die 1. Mannschaft des Spiel und Sportverein Recklinghausen 1913. Die Recklinghäuser spielten in der 2. Bezirksklasse und haben dort einen guten Mittelplatz inne. Man darf gespannt sein, wie die Blau-Weissen gegen den Gegner bestehen werden. Nach den Resultaten der letzten Spiele zu urteilen, muß eine Formverbesserung der Mannschaft festgestellt werden. Der Ausgang des Spieles ist noch offen. Die Anstoßzeit ist auf 2.30 Uhr gelegt worden. Der Besuch des Spieles ist nur zu empfehlen. Die Biemenhorffer spielen in derselben Aufstellung wie im vergangenen Sonntag.

Leistung Jugendkraft

Sportfreunde 97 D. J. A.

Am Ostermontag spielt die 1. Mannschaft in bekannter Aufstellung gegen die gleiche von Duisburg-Meiderich. Es ist ein spannendes Treffen zu erwarten. Ein Besuch des Spieles kann nur empfohlen werden. Anstoß 3.15 Uhr. Um 2 Uhr treffen sich die beiden

Der Volkstrauertag und der amtliche preussische Pressedienst.

Vom Reichsminister a. D. Dr. Gessler, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Im Rahmen einer Polemik aus Anlaß einer Anfrage der deutschen Landtagsfraktion hat die amtliche preussische Pressestelle Veranlassung genommen, die Stellung der preussischen Regierung zu dem Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wie folgt festzulegen:

„Ohne der Beantwortung der großen Anfrage im Landtag im einzelnen vorgreifen zu wollen, sei zunächst festgestellt, daß es sich bei dem „Volkstrauertag“ keineswegs um einen staatlichen anerkannten oder überhaupt öffentlichen Gedenktag handelt. Die preussische Staatsregierung hat sich vielmehr bisher in jedem Jahre auf den Standpunkt gestellt, daß eine private Organisationsform, die sich zudem auf die ihr einmal gestellte Aufgabe beschränken sollte, weder das Recht besitzt, noch Anlaß öffentlichen Trauertage anzunehmen. Das Staatsministerium glaubt vielmehr nach wie vor, daß die im gesamten Volk tief eingewurzelten traditionellen Totengedenktage, wie der Totensonntag und in den katholischen Landesteilen Allerheiligen, in der würdevollsten Weise die Bestimmung erfüllen, der im Weltkrieg gefallenen Brüder zu gedenken. Die Einheitsfeierlichkeiten werden vielmehr durch eigenmächtige private Neuschöpfungen zu fördern, liegt weder Anlaß noch Zweck vor.“

Dieser Standpunkt der preussischen Regierung kann von Seiten des Volksbundes nicht unüberzeugend bleiben. Wie die immer steigende Beteiligung weiterer Volksteile am Volkstrauertag zeigt, besteht ein allgemeines Bedürfnis, der 2 Millionen deutschen Toten des Weltkrieges in einheitlichen und besonderen würdevollen Feiern zu gedenken. Der Volksbund hat, und das ist sein gutes Recht, hierfür den Sonntag, den 27. April, als Tag der Totengedenken in Erinnerung zu bringen, der die Sorge um die Millionen Kriegsgräber im Ausland nicht abgibt mit den Bestimmungen des Vertrages von Versailles. Diese Sorge darf nicht allein den Regierungen der Völker überlassen bleiben, in deren Gebiet die Gräber liegen. Pietät und Dankbarkeit erfordern vielmehr, daß auch die Liebe der Heimat den Toten auf den Kriegsgräberstätten nicht vergesse bleibt. Darüber hinaus soll das deutsche Volk in der Erinnerung an das große Ereignis des Weltkrieges in der gesamten Nation in der Pflicht für Staat und Vaterland. Deshalb haben die Reichsregierung und eine ganze Reihe von Länderregierungen diese Bestrebungen unterstützt.

Jugendmannschaften der genannten Vereine. „Jugendkraft sei!“

T. u. S. Göttingen.

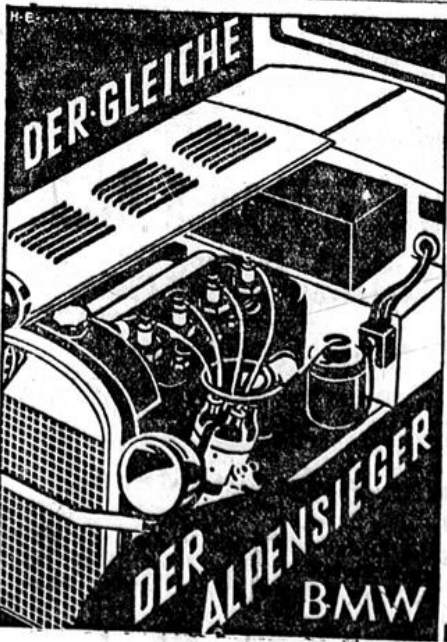
Am Ostermontag tragen die erste Mannschaft und die erste Jugend in Lohnd ein Freundschaftsspiel gegen die dortigen erste Mannschaft aus. Lohnd ist ein junger und verlässig ausgebildeter über drei Mannschaften. Die erste Mannschaft ist gewiss kein zu unterschätzender Gegner. Die T. u. S. Göttingen treten in folgender Aufstellung an: Wolling, Krampe, J. Wills, H. Hoyer, W. Wills, Th. Wessling, Wenderhof, A. Die Aufstellung und Aufstellung der Jugend im Rassen. S. . .

Gottesdienst-Ordnung

für die Woche vom 20. bis 26. April 1930.

Schönlages Osterfest.

St. Georg. 5 Uhr Auferstehungsfeier, danach Hochamt, 6.45 Uhr, 7.30, 8.30, 9.15 Uhr. 10.15 Uhr Prozession um die Kirche, anschließend Leutenant. Nachmittags 2 Uhr Predigt, 4 Uhr Osterandacht. Nach beiden Andachten ist Beichtgelegenheit bis 7 Uhr. Die heutige Kollekte ist für den Kirchenbau in Marl-Braßert. — Riechraum. 5 Uhr Auferstehungsfeier und Umzug um die Kirche darauf Te Deum und erste Hl. Messe. (Hochamt). 6.30 Uhr ist keine Hl. Messe. Weitere Hl. Messen sind 7.15, 8.15 und 9.15 Uhr. 10.15 Uhr ist feierliches Hochamt. Darauf folgt glühendes Wetter sakramentale Prozession um die Kirche. 2.30 Uhr Osterandacht, darauf Beichtgelegenheit bis 4 Uhr. — Die Jungfrauenkongregation hat zu beiderzeitiger Zeit Monatskommunion. Die kirchl. Versammlung der Jungfrauen



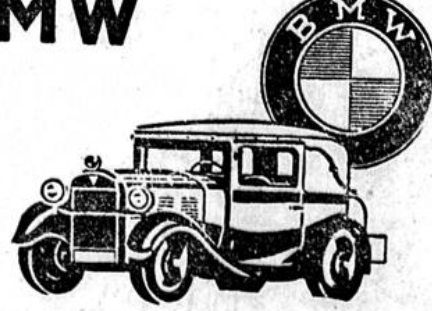
NOCH UND NOCH HABEN 1930 ALLE GEÄNDERT. WIR NICHT. BMW

Der Motor, der den Alpensieger

u. sich vielhunderttausendmal in aller

Welt bewährt, hat einwandfrei seine

ausgereifte Konstruktion bewiesen.



NEUE BMW-PREISE

ZWEISITZER . . . RM. 2075.- SONNENSCHEN- 2625.-
PHAEON, 3512IG . . 2175.- KABRIOLETT . . RM. 2625.-
LIMOUSINE . . . 2475.- EL-LIEFERWAGEN . . 2400.-

Bayerische Motoren-Werke, Akt.-Ges., München-Eisenach.
Fabrikvertretung: Adolf Sprick, Automobile. Bocholt, Münsterstr. 38. Tel. 3305.

Wählen Sie eine WERTVOLLE WERBEGABE aus diesem Katalog



Sammeln Sie die Gutscheinschnitte von LUX SEIFENFLOCKEN

SUNLICHT SEIFE VIM und SUMA

SUNLICHT GESELLSCHAFT A. G. MANNHEIM.

Montag, den 21. April 1930 (Ostermontag).
St. Georg. 6, 6.45, 7.30, 8.30 und 9.15 Uhr Hl. Messen. 10.15 Uhr Hochamt. Nachmittags 2 Uhr Vesper 4 Uhr Osterandacht, zugleich Andacht für die Jungfrauenkongregation. Diese hat in der Hl. Messe um 6.45 Uhr gem. Hl. Kommunion. — Riechraum. Hl. Messen sind 6.30, 7.15, 8.15, 9.15 und 10.15 Uhr. Letztere ist ein Hochamt. 2.30 Uhr ist Osterandacht. — Die Pfarrhülfe Riechraum tagt am Mittwoch, dem 23. April, abends 8 Uhr. — St. Josef. 6, 7, 8 und 9 Uhr Hl. Messen. 10 Uhr feierliches Primizamt des Pater Hermengild geb. Josef Demming; 9.45 Uhr wird der hochwürdige Herr von der Pastoral abgeholt. 4 Uhr Primizandacht (Hl. 2. Uhr). In der Woche: Am Markustage (25. April) 6.45 Uhr Hl. Messe, darauf Vesper. — Kapuziner Kirche. 6, 6.30, 7 und 8 Uhr Hl. Messen. Nachm. 2.30 Uhr Andacht. — St. Maria. 7 Uhr Hochamt. 8 Uhr abends Andacht. — Dienstag, den 22. April, 6 Uhr abends Antoniusandacht. — St. Agnes-Hospital. 7 Uhr Hl. Messe. 5.30 Uhr Andacht. — Sport. Sommerordnung: 7 Uhr Frühmesse und gem. Osterkommunion der Jungfrauen. 9.30 Uhr Hochamt. 2.30 Uhr Andacht. Heute Kollekte für unsere Kirche. — Rhede. 6 Uhr Hl. Messe. 6.30 Uhr Hl. Messe 9 Uhr Hl. Messe. 10 Uhr Hochamt und Predigt. Heute ist in allen Hl. Messen Kollekte für den Kirchenbau in Marl-Braßert. 2.30 Uhr Osterandacht. — Dinslaken. 6 Uhr Hl. Messe mit Missionspredigt für Frauen und Jungfrauen. 7 Uhr Hl. Messe. 7.30 Uhr Hl. Messe. 8 Uhr Kindermesse. 10 Uhr Hochamt mit Predigt für alle. 2.30 Uhr Andacht für alle. 5 Uhr Missionspredigt für die Frauen und Jungfrauen. — Barlo. 7 Uhr Hl. Messe mit gem. Hl. Osterkommunion der Männer und Jungfrauen. 9 Uhr gem. Hl. Kommunion der Kinder. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Festandacht. Ein Pater hilft im Beichtstuhl aus. — Suderwid. 7.30 Uhr Hl. Messe. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 3 Uhr Andacht.

Evangelischer Gottesdienst.

1. Osterfest: 7 Uhr Ostermette; 9.30 Uhr Beichte; 10 Uhr Gottesdienst einschl. Feier des heiligen Abendmahls.
2. Osterfest: 10 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Taufe.

Geldschliches.

S. M. W. Serviceabteilung.

Für jeden S. M. W.-Kunden, jeden Automobilisten und nicht zuletzt für jeden, der einer werden will, wird es von großem Interesse sein, daß die Großzügigkeit der Bayerischen Motoren-Werke eine neue Organisation den S. M. W.-Service, eingerichtet hat; dieser kommt jedem S. M. W.-Besitzer zugute. Ständig sind Spezialmonteure unterwegs, die sämtliche Vertreter besuchen und ihnen in allen technischen Fragen an die Hand gehen. Außerdem sind kostenlose Kurse im Werk selbst eingerichtet, an denen alle Vertreter bzw. deren Meister und Monteure teilnehmen können. Durch diese Organisation wird der Kontakt des Werkes mit der Kundenschaft noch intensiver und das Vertrauen des S. M. W.-Fahrers zur Vertretung und zur Fabrik noch gerechtfertigter.



Allen Anhängern der Pfarrer Heumann'schen Heilmittel

geben wir bekannt, daß das 272 Seiten starke, reich illustrierte Pfarrer Heumann-Buch, ein wertvoller Ratgeber in vielen Krankheitsfällen auf Wunsch an jedermann völlig kostenlos durch die Firma Ludwig Heumann & Co., Nürnberg-E, versandt wird. Ferner weisen wir darauf hin, daß die Pfarrer Heumann'schen Heilmittel (bis jetzt 180000 Dankschreiben) künftig in allen Apotheken zu haben sind, bezw. bestellt werden können, bestimmt aber in den Hauptniederlagen:

Marien-Apotheke Bocholt, Apotheke Kettelhack (Adler-Apotheke) Borken, Hirsch-Apotheke Rhede.



VOMAG-

Was bietet unser
80 PS 4 Zylinder?

Einfachste Konstruktion
Unübertroffene Betriebssicherheit
Geringsten Brennstoffverbrauch
bei größter Zugleistung!

Unerreicht

Er erfüllt daher sämtliche Voraussetzungen für die
Wirtschaftlichkeit, die heute für jeden Be-
trieb **mehr denn je von ausschlaggeben-**
der Bedeutung ist.

Vogtländische Maschinenfabrik A.-G., Plauen i. Vogtld.

CAPITOL-THEATER

Nur 2 Tage!
Heute Samstag und Ostersonntag.
Das große Osterprogramm!

Das übermütige, lustige Emelka-Großlustspiel:



Links der Saar - rechts der Spree

Eine Spritztour durch die beiden Hauptstädte der größten deutschen Länder in 8 überaus lustigen Akten. Der alte Münchner (Weiß Ferdl) — den jedes Berliner Kind kennt — und den Saupreußen (Albert Paulig) — eine allen Berlinern wohlvertraute Type — in ihrer Komik platzen die Gegensätze in diesem Film ulkig aufeinander.

Wollen Sie wieder einmal von Herzen lachen.
Dann kommen Sie, und sehen Sie sich diesen Film an.



Dazu das spannende Kriminal-Drama

Schatten der Nacht

Ein packender Kriminal-Sensations-
film in 8 Akten, nach einer wahren
Geschichte aus den Akten der
New Yorker Polizei.

Im Beiprogramm das 2-aktige Lustspiel **Bonbons**
und den Lehrfilm **Die Sonne von Davos**.

Ostersonntag vollständig neues Programm.
Alles Nähere am Theater ersichtlich.

Achtung! Landwirte Achtung!

Biete an zum Frühjahrsbedarf:
**Stahldraht, glatten Draht,
Kettengeflecht, Hühnerdraht,
Kunstglücken u. sonstige Futter-
und Trinkgefäße.**
Alles zu äußersten Preisen.

Gerhard Heders
Suderswick. Telefon Amt Isselburg 128.

Tanz-Kursus.

Am Montag, dem 28. April, abends 8 Uhr,
beginnt im Tanz. Gefellensverein (N. Saal) ein
neuer Kursus.
Gesch. Anmeldungen werden vom Haus-
meister jederzeit entgegen genommen. (2735)
Um regen Besuch bittet
W. Rohmeyer, Tanzlehrer.

Produktiv-Genossenschaft

„Eintracht“

a. G. m. b. H., Bocholt.

Bocholts größte Metzgerei empfiehlt für das

Osterfest:

prima Qualität Rindfleisch das Pfund 0.90 RM.
allerbeste Qualität Rindfleisch das Pfund 1.10 RM.

Mitglieder! Verbraucher!

Prinzip der Genossenschaft ist, Qualitätsware
zu angemessenen Preisen zu führen. Die Qualität be-
stimmt daher den Preis.

Wurst und Aufschnittwaren.

Unsere vorzüglichen Qualitäten sind stadtbekannt!
Besonders empfehlenswert:

gepökelte Rinderzunge

la Kölner Leberwurst

Mortadella mit Pistazien

Große Auswahl in Pasteten und Rouladen!

Hausmacher-Blut- und Leberwurst
diese Woche in hervorragender Qualität
Der Verkauf findet an jedermann statt
Mitglieder der Konsumgenossenschaft „Eintracht“
erhalten auf alle Preise noch 4 % Rabatt

Verkaufsstellen:

Langenbergstraße
Karolingerstraße (nur Samstags)
Mühlenweg
Rhede, Bahnhofstraße

DER VORSTAND.

MITTEILUNG!

Die dauernd größere Inanspruchnahme meiner Abteilung
Gardinen-Wäscherei und -Spannerei

hat mich gezwungen, diese wesentlich zu erweitern und
eine besondere Abteilung für Stores mit seidnen Franzen

zu einrichten. Ich bin daher in der angenehmen Lage,
alle Aufträge in einigen Tagen (in dringenden Fällen in
24 Stunden) unter billigster Berechnung ausführen zu können. k2383

Färberei E. Thomas Nachf.

Osterstr. 22. Fernspr. 3235.

Geschäfts-Eröffnung!

Den geehrten Damen von Rhede und Umgebung
zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich in meiner elterlichen
Wohnung Industriestraße 16 eine

Damen-Maßschneiderei

eröffnet habe. (2779)
Durch reiche Erfahrung bin ich in der Lage, jeg-
lichen Ansprüchen gerecht zu werden und bitte bei
Bedarf um gefl. Unterstützung meines jungen Unter-
nehmens.

Lisbeth Warning, Rhede.

Trinkt Grooters'

la. JAVA-KAFFEE!

Kräftig u. sparsam im Gebrauch!

Dinxperlo (Holland)
und Suderswick I. W. Nr. 29.

Apollo-Theater

Zum Osterfest

ein ganz hervorragendes Sensations-Programm
Nur 3 Tage

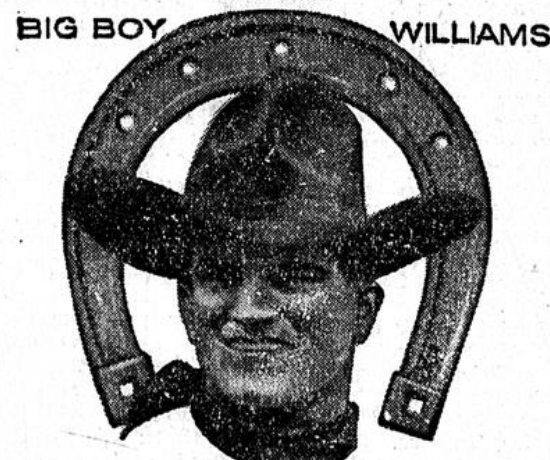
Samstag, Ostersonntag u. Ostermontag
Treue Kameraden — opferbereit und todesmutig — im
romantischen, geheimnisvollen fernen Osten schildert
der neue Orlib-Mestro-Super-Film:



Drei Freunde

Eine packende, mitreißende Geschichte von drei Teufels-
kerlen — drei Musketieren im fernen Osten — und einer
großen und leidvollen Liebe in 9 abenteuerlichen Akten

Ferner **BIG BOY WILLIAMS** in dem spannenden
Wildwestfilm:



DER FALSCHER SHERIFF

BIG BOY WILLIAMS auf der Spur einer geheimen
Verbrecherbande, bis es ihm nach einem spannenden
Kampf gelingt, die Verbrecher unschädlich zu machen.

— 8 sensationelle Akte —

Außerdem noch das 2-aktige Lustspiel
Familie Schielemann
und den üblichen Lehrfilm.



finden Sie bei mir sehr preiswert
in bester Qualität u. größter Auswahl.
Fachmännisch werden Sie beraten!

Hedwig Rademaker

DRUCKSACHEN

aller Art liefert schnell und billig

J. & A. TEMMING

Die nä
erschei

Dr
2.
Ge
en

2

3

Es sei
April, nachm.
zu Borken, f
Parteilag ist
der Auspräg
politischen Ge
interessierten
dazu eingeladen
bestens betat
Bum-Krefe
Gesellschaft n
Parlamentarie
schen Gesellsch
geordneter W
politischen Ge
besondere die

2
30g gestern mi
des wenig fre
sehr gut, aber
die Projektion
nehmen gezei
Nordstraße, D
wo sie mit ein

Um dem
Bitterung Red
kapitel in sein
schließen, auch
Zeigung der H
tag, dem 27.
Reliquien
Tag ist morgen
galerie. Soda
woran sich geg

Seinen 70
Kreise seiner
Verhard S. a
Ein Sohn ist
Gatin bereit
ist und geist
doch noch alle
er noch tätig
Rolfplatz", d
Wäge dem G
Lebensabend
sein.

Herr Theo
der hiesigen
bis jetzt die
sich in der Dr
ausbilden. In
des bekannten
dem jungen W
prüfung als T
Herr Grins be
zu sehen, um
muffelhaftem
ist, daß der W
jungen Mann
wehrkapelle fin

Die 2

Die Aufz
Donnerstag, d
den Katholik
für die Mädch
Schule für alle
rechten habe
dieses Jahres
angegebenen
händigen Sch
kam u. u. u.
wird auf die i
kenntmachung

Bereine

Wachstums
vormittags vo
Marktplatz ein
Feuerwerk um
mit nachziehen
Gott, wir glau
von Wilhelm.
4. „Doverlir
Kind“ Walzer
Stellidigkeit
der 18er Jahr
W. G. B.
aus'lug findet
Kaisergeraten
Theater. Die
eingeladen.

Der Radp
(Osternmontag)
dieser Stelle n
Uhr. (Siehe
Zeltung).

Wir weisse
Witter) hat
häuser der
Gelegenheit, f
die genannte
fertig herstell

Die nächste Ausgabe erscheint Dienstag früh!

Dringende Anzeigen werden am 2. Oostertage von 4-7 Uhr in der Geschäftsstelle (Realschulstr. 14) entgegen genommen.

Bocholter Volksblatt

Aus der Heimat.

Bocholt, 19. April 1930.

Zentrumsparlament in Borken.

Es sei nochmals auf den Osterdienstag, den 22. April, nachm. 3.30 Uhr, im Rath. Arbeitervereinssaal zu Borken, stattfindenden Parteitags hingewiesen. Der Parteitags ist außerordentlich wichtig, ist er doch besonders der Aussprache über die wichtigsten innen- und außenpolitischen Geschehnisse der letzten Zeit gewidmet. An interessierten Parteifreunden, Damen und Herren, sind dazu eingeladen. Hauptredner des Parteitags ist der bestk. bekannte Reichstagsabgeordnete, GutsMuths-Platz-Kreis, — Mögen sich die Parteifreunde diese Gelegenheit nicht entgehen lassen, von einem führenden Parlamentarier Aufklärung über die wichtigsten politischen Geschehnisse der letzten Zeit zu erhalten. Der Abgeordnete Blum aus der Verabschiedung der agrarpolitischen Gesetzesentwürfe behandelt wird, werden insbesondere die Landwirte um ihre Teilnahme gebeten.

Die traditionelle Kreuzprojektion.

Am gestrigen Mittag von der St. Georgskirche aus. Trotz des wenig freundlichen Wetters war die Beteiligung sehr gut, aber eben dieses Wetter hat es verschuldet, daß die Projektion einen weit kürzeren Weg als sonst zu nehmen gezwungen war; sie bewegte sich nur durch Nordstraße, Gasse und Osterstraße zurück zur Kirche, wo sie mit einer Kreuzwegandacht ihren Abschluß fand.

Nachener Heiligtumsfahrt.

Um dem dringenden Wunsch weiter Kreise der Bevölkerung Rechnung zu tragen hat das Nachener St. Marien-Kloster in seiner am 14. April stattgefundenen Sitzung beschlossen, auch am 25. und 26. Juli eine öffentliche Heiligtumsfahrt zu veranstalten und am Sonntag, dem 27. Juli, die Festlichkeiten mit einer großen Kreuzwegprojektion zu beschließen. In diesem Tag ist morgens 9.30 Uhr eine hl. Messe auf der Turnhalle. Sodann werden die Heiligtümer eingeschlossen, woran sich gegen 11 Uhr die Projektion anschließt.

Hohes Alter.

Seinen 70. Geburtstag kann am Ostermontag im Kreise seiner sechs Kinder und 24 Enkel Herr Rentner Gerhard Stier, Leopoldstraße 33 wohnhaft, begehen. Ein Sohn ist im Weltkrieg gefallen. Auch hat die Gattin bereits vor fünf Jahren, Herr Stier ist körperlich und geistig noch vollkommen rüstig, verrichtet er noch täglich mit größtem Interesse das Bocholter Volksblatt, dessen Beilager er seit vielen Jahren ist. Möge dem Geburtstagskind weiterhin ein sonniger Lebensabend im Kreise seiner Angehörigen beschieden sein.

Bekandene Musikprüfung.

Herr Theodor Grink, Mitgründer und Mitglied der hiesigen Feuerwehrkapelle, bezieht von Ostern 1927 bis jetzt die Staatliche Hochschule für Musik in Köln, um sich in der Orgelherstellung als Trompeter weiter auszubilden. In dem Abgangszug, das die Unterschrift des bekannten Dirigenten Prof. Abendroth trägt, wird dem jungen Musiker bezeugt, daß er seine Schulprüfung als Trompeter mit Auszeichnung bestanden hat. Herr Grink beschäftigt, demnächst wieder zur Hochschule zu gehen, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten auf musikalischem Gebiet zu vervollkommen. Ferneremoment ist, daß der Vater und drei Brüder des hoffnungsvollen jungen Mannes ebenfalls Mitglied der hiesigen Feuerwehrkapelle sind.

Die Aufnahme in den Volksschulen.

Die Aufnahme in den Volksschulen findet am Donnerstag, dem 21. April ds. Jrs., statt und zwar in den katholischen Schulen für die Knaben um 8 Uhr, für die Mädchen um 10 Uhr, in der evangelischen Schule für alle Kinder um 8 Uhr. Die Erziehungsberechtigten haben ihre Kinder, die bis zum 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, zu dem angegebenen Termin für ihren Schulbesitz zu führen. Das Familien-Kammernbuch ist mitzubringen. Im übrigen wird auf die in der heutigen Zeitung veröffentlichte Bekanntmachung hingewiesen.

Bereine und Veranlassungen.

Wachstums. Am Sonntag, dem 20. April 1930, vormittags von 11.30 bis 12.30 Uhr findet auf dem Marktplatz ein Konzert der Kapelle der Stadt. freim. Feuerwehr unter Leitung des Kapellmeisters Scholz mit nachfolgender Programmfolge statt: 1. „Wahrer Gott, wir glauben Dir“ Choral, 2. „Friede und Freude“ von Wilhelm, 3. „Kreuzrittermarsch“ von Menzies, 4. „Dumme Klänge“ von Raumann, 5. „Münchener Rind“ Walzer von Kompa, 6. „Leuchtturmstehens Ständchen“ Serenade von Siebe, 7. „Parademarsch der 18. Jäger“ von Oskert.

Der Bocholter Klub 1925 Bocholt feiert am 21. April (Ostermontag) sein Jubiläum, worauf wir an dieser Stelle nochmals hinweisen möchten. Anfang 8 Uhr. (Siehe Anzeige in der heutigen Nr. dieser Zeitung).

Etwas für Baukünstler.

Wir weisen auf die im Hause Nordstr. 3 (Eis. Müller) stattfindende Modell-Ausstellung von Tapeten aus der F. Edm. Keller hin. Hier hat man Gelegenheit, Käufer „in Augenblicke zu nehmen“, die die genannte Firma für einige tausend Mark schlüsselfertig herstellt.

Gemeinderatsitzung in Rhede.

Der Haushaltsplan genehmigt. — Keine Steuererhöhung. Aufnahme einer Wohnungsbauanleihe von 12000 Mark beschloffen

go. Rhede, 18. April.

Am Mittwochabend fand im Rathaus eine Sitzung der Gemeinderatsitzung von Rhede statt. Anwesend waren der Bürgermeister, der Vorsteher und sämtliche Gemeindevorordnete. Zunächst wird der

Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1930

dem Vorstehenden vorgelesen. Der Betrag für Unterhaltungen an Bänken wird von 200 Mk. auf 300 Mk. erhöht. Der Betrag von 100 Mk. wird beim Abschnitt „Erweiterung des Bauwesens“ abgesetzt. Es wird sodann aus der Voranmeldung beantragt, zur Unterhaltung des Wohnungsbau eine Anleihe von 12000 Mk. aufzunehmen und diesen Betrag sowie den erforderlichen Zins- und Tilgungsbetrag in den Etat einzuführen. Ferner wird beantragt, den Betrag von 12000 Mk. dem Gemeinnützigen Bauverein Rhede als Darlehen gegen 4 Prozent Zinsen und 1 Prozent Tilgung zur Förderung des Wohnungsbau für das Rechnungsjahr 1930 zur Verfügung zu stellen. Gemeindevorsteher Schwarz erklärte, daß er, so sehr er die Bauzeit begrüßt, sich mit Rücksicht auf die schlechte Wirtschaftslage, gegen die Aufnahme einer Anleihe ausgesprochen müßte, zumal bereits erhebliche Hauszinsmittel benötigt seien, besonders aber weil die Gemeinde in der nächsten Zeit durch den neuen Wohnungsbau und die Umlegung mit erheblichen Ausgaben rechnen müsse, die nicht zurückgelegt werden können. Bürgermeister Dörner schloß ebenfalls vor, von der Aufnahme einer neuen Anleihe aus dem vom Gemeindevorsteher angegebenen Gründen abzusehen und zu veruchen, ein billiges Darlehen von anderer Seite zu erlangen. Die Versammlung stimmt dem Bürgermeister zu, beschließt aber die Aufnahme einer Anleihe von 12000 Mk., die mit zusammen 12 Prozent verzinst und getilgt werden soll; jedoch aber von anderer Seite andere Mittel unter günstigen Bedingungen bereitgestellt werden, soll von der Aufnahme der Anleihe abgesehen werden. Für die Verzinsung der Anleihe sollen 900 Mk. dem Zuschlag aus dem Betriebsvermögen zugewiesen werden. Einem Antrag, die Verzinsung durch Gewerbesteuer zu decken, wird nicht stattgegeben. Bei dem Abschnitt „Unschönheitsgebühren“ sollen 250 Mk. dem GutsMuths-Kloster zur besseren Ausstattung der Klosterküche überwiesen werden. Bürgermeister und Vorsteher heben die gegenwärtige Einrichtung dieser Küche hervor und betonen, man möge in den nächsten Jahren diese günstige Einrichtung öfters hinweisen.

Sodann wird der Etat in Einnahme und Ausgabe auf 128700 Mk. bei den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben und auf 12000 Mk. bei den außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben festgelegt und genehmigt.

Der sich ergebende Steuerbedarf soll wie folgt aufgebracht werden, durch 300 Prozent Zuschlag zur staatlichen Steuer und Grundvermögen, 360 Prozent Zuschlag zum Grundvermögen der Gewerbesteuer und 720 Prozent Zuschlag zum Grundvermögen der Gewerbe-

steuer. Die Steuerzuschläge haben sich demnach gegenüber dem Vorjahre nicht geändert.

Hierauf wird der Haushaltsvoranschlag des Elektrizitätsamtes in Einnahme und Ausgabe auf 41000 Mark und des Gaswerkes in Einnahme und Ausgabe auf 27500 Mk. festgelegt und genehmigt.

Der Antrag von Bewohnern der Gemeinde Rhede auf Inanspruchnahme eines Fußweges vom Wühlweg zur Portener Chaussee wird der Baukommission überwiesen. — Für die Gesundheitskommission werden die Herren Dr. Kössing und Amtsbaumeister Belete, beide aus Rhede, in Voranschlag gebracht. — Die Gemeindevorstellung beschließt, daß dem Bremereibischer H. Kettler zu Krefeld das Recht zugesprochen werden soll, den Weg zu dem von der Gemeinde Rhede gepachteten Grundstück über das Giesingische Grundstück zu nehmen und zwar so, wie er in der vorgelegten Zeichnung dargestellt ist. — Der Antrag der Frau Witwe Dahhaus (Bergstraße) auf Gasanschluß wird vorläufig zurückgestellt. — Dem Herr Karl Benning (Industrie-straße) wird für den abzutretenden Grund und Boden an der Industrie-straße eine Entschädigung von 28 Mk. bewilligt. Es kommt nur etwa eine Quadratmeter in Frage. — Ein vorliegender Antrag über Inanspruchnahme der Straßenrinnen in der Kirchstraße wird der Baukommission überwiesen. — Es wird eine Eingabe des Komitators Johann Dücking zu Rhede vorgelesen. Demnach gibt Dücking an, daß sich neben seinem Hause eine Grundstücksfläche befindet, die bisher von ihm oder seinen Vorgängern als Wäldchen benutzt und eingezäunt gewesen sei. Diese Fläche habe aber nicht auf dem Namen Dücking im Grundbuch. Dadurch, daß die Gemeinde Rhede Eigentumsansprüche geltend mache, seien die Eigentumsverhältnisse der Grundstücke freit. Er bittet aber die Gemeindevorstellung, um ein umfängliches Gerichtsverfahren zu vermeiden, einen mäßigen Preis für die Grundstücke anzusetzen und ihn die Grundstücke vollständig zu überlassen. Der Vorsteher betont, daß die Fläche im Katasteramt unter der Bezeichnung „Öffentliche Wege und Gassen“ eingetragen sei. Es Dücking bezug. sein Rechtsverhältnis durch den langjährigen Besitz die Fläche erwerben dürfte, sei ungewiss. Amelstich dieser Sache, besonders mit Rücksicht darauf, daß das Eigentum freit, beschließt die Gemeindevorstellung den Verzicht der Gemeindevorstellung gegen Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 100 Mk. unter der ausdrücklichen Bedingung, daß Dücking verpflichtet ist, zu dem Neubau die Zustimmung des Gemeindevorstandes einzuholen, der auf eine günstige äußere Gestaltung des Neubaus hinwirken soll. — Gemeindevorsteher Kössing erhebt, daß der Festlegung des neuen Wohnungsplanes für Rhede und Umbruch recht noch mehr getrieben werden müsse. Die Gemeindevorstellung wünscht, daß in der nächsten Zeit eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeindevorstellung von Rhede bezüglich des Wohnungsplanes abgehalten werde. Damit war die Sitzung beendet.

Die Polizei räumt auf.

Der Herr Minister des Innern hat hinsichtlich der vor dem 1. Januar 1930 erlassenen Polizeiverordnungen folgenden Beschluß gefaßt:

Auf Grund des § 145 Abs. 2 StGB, in Verbindung mit den §§ 16 des StGB, v. 11. 3. 1850, § 14 der Verordnungen vom 20. 9. 1867 und 15 des Rauenburgischen Gesetzes vom 7. 1. 1870 (siehe hiermit sämtliche Polizeiverordnungen der Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten, Kreis- und Kreispolizeibehörden, soweit sie vor dem 1. 1. 1900 erlassen sind, mit Ausnahme: derjenigen Polizeiverordnungen, die die Strom-, Schiffs-, oder Hafenpolizei betreffen, mit Wirkung vom 1. 5. 1930 außer Kraft. Dieser Beschluß bezieht sich auch auf diejenigen vor dem 1. 1. 1900 erlassenen Polizeiverordnungen, die nach diesem Datum abgeändert sind.

Arbeitsamt — Berufsberatung.

Der Arbeitsmarkt der Nachkriegszeit stand im Zeichen ungeheurer Krisenartiger Erschütterungen. Auch heute sind diese Erschütterungen keineswegs beseitigt. Noch immer sind Spuren der nach den Kriegs- und Inflationsjahren einsetzenden starken Rationalisierungsmassnahmen zurückgeblieben. Sie werden auch bleiben. Eine völlige Ruhe wird niemals eintreten, da sich die Wirtschaft dauernd in Bewegung befindet. Die Verhältnisse auf dem deutschen Arbeitsmarkt haben sich nun merklich abgemildert. Es besteht ein Mangel an bestimmten Facharbeitern gegenüber. Vielfach sind auch alte Berufe verschwunden und neue in der Entwicklung begriffen. Aufgabe der Berufsberatung ist es, die Arbeitslosen Berufsberatung über die Lage des örtlichen und beruflichen Arbeitsmarktes aufzuklären, sie von überflüssigen Berufen möglichst fernzuhalten und sie entsprechend ihren Anlagen und Fähigkeiten den Mangel leidenden Berufen zuzuführen. Selbstverständlich handelt es sich dabei um keine diktatorische Handhabung der Berufsberatung, sondern es muß den Berufswählern und den Erziehungsberechtigten die freie Entscheidung selbst überlassen werden. Die Berufsberatung verfolgt nur den Zweck, aufklärend zu wirken und bei der Berufswahl den Eltern und Erziehungsberechtigten ratend zur Seite zu stehen. Die Berufsberatung stellt des hiesigen Arbeitsamtes wird daher in der nächsten Woche nochmals namentlich diejenigen, die über die Berufswahl noch keine endgültige Entscheidung getroffen haben, öffentlich zu einer Beratung einladen, an der wiederum ein Fachpsychologe der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung teilnehmen wird. Voraussichtlich wird die Beratung am Donnerstag, dem 24. ds. Mts., stattfinden. Über die endgültige Entscheidung wird aber noch im Laufe der nächsten Woche frühzeitig an dieser Stelle Nachricht gegeben.

gr. Rhede, 19. April. Briefwechsel. Am Ostermontag empfängt ein Sohn unserer Pfarrgemeinde, Don Ludwig A. Klein-Schilling O. S. B., aus Barmen, ein St. in der Benediktiner-Abtei, Idstein, vom Hochw. Bischof von Mainz die hl. Priesterweihe. Die feierliche Priesterweihe in unserer Pfarrkirche ist am Sonntag, dem 4. Mai. Vor 4 Jahren, am 14. März 1926, feierte sein Bruder Josef hier seine Priesterweihe, er ist jetzt Kaplan in Hiltrup.

Borken, 19. April. Heimat-Museum. Auf Wunsch verschiedener Jagdvereine wird die im Museum veranfaltete Jagdausstellung bis einschließlich Sonntag, dem 27. April ds. Jrs., verlängert. Man wird vor erfreut sich die Ausstellung eines regen Besuches, besonders aus Jägerkreisen.

Spielplan des Stadttheaters Duisburg.

Sonntag, den 20. April, Anfang 19.30 Uhr: „Die Schöne, die sich Liebe nennt“, Lustspiel von Edwin Burf. — Montag, den 21. April, Anfang 19 Uhr: „Tannhäuser“ und der „Sängerkrieg auf Wartburg“, Romantische Oper von Richard Wagner. — Dienstag, den 22. April, Anfang 20 Uhr: „Der Orenball“, Operette von Feuserberger. — Mittwoch, den 23. April, Anfang 20 Uhr: „Saus Daniel“, Schauspiel von Alfred Neumann. — Donnerstag, den 24. April, Anfang 19.30 Uhr: „Rigoletto“, Oper von Giuseppe Verdi. — Freitag, den 25. April, Anfang 20 Uhr: „Die Schöne, die sich Liebe nennt“, Lustspiel von Edwin Burf. — Samstag, den 26. April: Geschlossen. — Sonntag, den 27. April: Anfang 19 Uhr: Zum ersten Male! „Leben des Drell“, Große Oper von Ernst Krenet. — Montag, den 28. April: Anfang 20 Uhr: „Samson und Dalila“, Oper von Ferdinand Remaire. — Dienstag, den 29. April, Anfang 20 Uhr: „Der Bajazzo (Baklaas)“, Drama von R. Roncavallo; hierauf: „Die Komtesse“, Ballet von Rol. Ranc.

Veranstaltung für den Sonntag, den 20. April: Der Bocholter Klub 1925 Bocholt feiert am 21. April (Ostermontag) sein Jubiläum, worauf wir an dieser Stelle nochmals hinweisen möchten. Anfang 8 Uhr. (Siehe Anzeige in der heutigen Nr. dieser Zeitung).

Radrennbahn Stadion e. V. Bocholt

Ostermontag, 15 Uhr:

Grosse Eröffnungs-Rennen

Am Start beste westdeutsche Amateure

Vorverkauf Zigarrengeschäft Reuß; Sonntag bei Langenhoff.

Radrennbahn Stadion e. V. Bocholt

Erste Amateure-Klasse eröffnet die Saison.

S. Bocholt, 19. April.

Die Radrennbahn am Hünning erwartet am Ostermontag für die diesjährige Saison zum ersten Male ihre Gäste. Man kann eigentlich schon von Stammgästen sprechen; denn die Bahn hat sich durch die jetzt seit dem Jahre 1928 mehrjährig aufgestellten Veranstaltungen wirklich viele Dauer-Freunde erworben. Man hat nie etwas verprochen, was nachher nicht zu halten war, es wurde nie bei den Radfahrern was immer mehr gezeigt, als durch die Bekanntschaft angestiftet war. Und diese Stammgäste muß man sprechen lassen, wenn man ein maßgebendes Urteil haben will: Da war nach all den großen Veranstaltungen — und derer sind viele — Bestehen der Bahn bereits ein gutes Duzend gewesen — nur eine Stimme:

es waren immer wohlgelegene Feste und es wurde durchweg erstklassiger Sport geboten.

Und so soll es auch wieder am Ostermontag sein! Die Amateure haben das Wort und zwar allein. Sie werden wieder einmal zeigen, daß guter und echter Sport auch der Ideell aufgefachte und mit gelundem Ehrgeiz betriebene Amateursport ist. Es muß der Radfahrer aus diesen Gründen, besonders auch wirtschaftlicher Art, auch als Beruf ausgebildet werden, und es ist nur natürlich, daß nur die Besten sich als „Beruf“ halten können. Aber alle die Großen haben erst die harte Schule der Amateure durchzumachen und müssen da erst beweisen, daß sie wirklich erste Klasse sind, um es wagen zu dürfen, den Radfahrer als Beruf zu ergreifen.

Dah nun die Stadion-Bahn immer das Beste an Fahrern auf der Bahn gehabt hat, beweist am schlagendsten der große Abgang in das Berufsradfahrerlager gerade der Fahrer, die hier in Bocholt auf der Bahn groß und bekannt wurden. Wo sind die Jollys, Benninghoff, Gläbke, Meyer, Grohminghaus, Springhorn, Bernhardt u. a. ? Sie sind Berufsradfahrer geworden und wurden zum großen Teil schon für würdige Befunden. Schöne Rennen zu fahren, aber doch die schmerzliche Disziplin der Berufsradfahrer. Und sie haben ihre Prüfung auf Bestanden! Das mühte vor allem deren genauen, die das beweisen, daß sich die Stadion-Bahn mit den anderen des Reiches in jeder Beziehung messen kann.

Die Stammgäste wissen es!

Trotz der großen Abwanderung der Amateure ins Berufsradfahrerlager braucht man an den Amateursport nicht zu denken. Der Radwettbewerb (und ausgezeichneter) ist auch in diesem Jahre wieder da. Und wenn man die

Erfolge der Fahrer auf den Winterbahnen als Wertmesser ansetzt, so konnte man getrost auf der Stadion-Bahn, die doch nur das Beste vorstellt und ihr Publikum auch weiter vermehren möchte, die diesjährige Saison mit einem reinen Amateurs-Programm eröffnen.

Man hat sich bemüht nur auf westdeutsche, erste Klasse einzulassen, weil Westdeutschland wohl überhaupt im Reiche die besten Amateure stellt und weil man dem Publikum gern die aus den Erfolgen des Winters bekannten Fahrer zeigen wollte.

Folgende Rennen werden gefahren:

1. Erster Lauf der Meisterschaft von Bocholt. (Nur für Bocholter Fahrer).

2. Maifahren über 5 Runden mit Vor- und Zwischenläufen.

3. Aufräufliches Verfolgungsrennen. (Die Fahrer werden in gleichen Abständen auf die Bahn verteilt. Wer von seinem Hinterradman überholt wird, scheidet aus.)

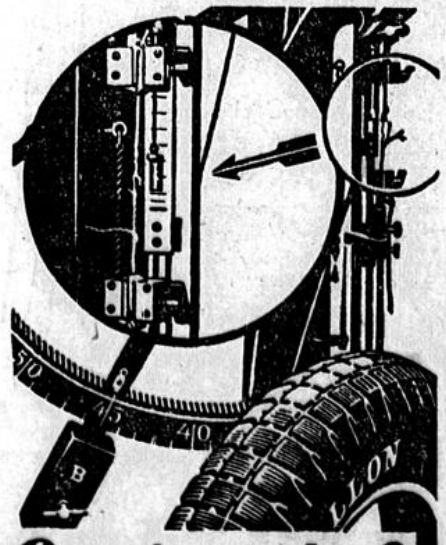
4. Mannschaftsfahren über 50 Km. (Nach Art der Sechstagerennen.)

Zu diesen Rennen sind folgende Fahrer engagiert, die auch wahrscheinlich in der angegebenen Weise zusammen das Mannschaftsrennen betreiben:

Kolle — Aise (Bocholt-Bocholt),
Senge — Tischknecht (Dortmund),
Kreumann — Meyer (Dortmund-Bocholt),
Bongard — Kellens (Krefeld),
Gabriel — Beder (Bocholt-Bocholt),
Haeß — Ludwig (Bocholt),
Müller — Holtkamp (Bocholt-Bocholt),
Wolfe — Baile (Dortmund),
Kaltner — Kurlch (Gladbach),
Happes — Stoba (Gladbach),
Koppel — Jansen (Dortmund-Bocholt).

Außerdem starten noch verschiedene Bocholter als Einzelfahrer und zwar: Kofeder, Quimbach, Kofes, Eiling, Kofradt und Thiesmann. Man sieht ein künftiges Feld, wobei man besonders Wert darauf gelegt hat, die besten Bocholter Fahrer mit guten auswärtigen zu paaren. — Es sei noch darauf hingewiesen, daß für die Erwerbslosen ermäßigte Preise und zwar 50 Pf. für den Innenraum und die Gegengänge vorzulegen sind. Auf der Fieserstraße sind nur Sitzplätze. Fahrer werden auf dem Platz aufbewahrt.

Wenn nun der Winterzeit seinem alten Grundplatz treu bleibt, dann wird der „Stadion e. V.“ ein volles Haus sein.



Gewissenhaft
prüfen Apparate die Zerreißfestigkeit von Gummi und Cord für den
SICHERHEITS-REIFEN
DUNLOP

STATT KARTEN
Ihre VERLOBUNG geben bekannt:
Arnolde von der Nüll
Dipl.-Ing. Albert Feigenspan
BOCHOLT CHARLOTTENBURG
Ostern 1930.
— Kein Empfang — 12883

Sportplatz
des
P. C. Olympia
E. V.
Westdeutscher
Spielverband.
Ostersonntag 3 1/2 Uhr
Wacker Dinslaken
i. M.
Olympia
i. M.

Kath. Gesellenhaus.
Osternmontag, dem 21. April
Kameradschaft i. Kundesahnd
der Ortsgruppe Bocholt ehem. 144 er.
**Preisschießen und
Tanzkränzchen.**
Durch Mitglieder eingeführte Gäste
zahlen 1.— RM. (2763)
Gute Musik. Anfang 19 Uhr.
DER VORSTAND.

Aus unserer Abteilung



Betten und Bettwaren

Tony Heynst
Hermann Weyers
Verlobte.
Bocholt, Dingden,
Ostern 1930. 11681

STATT KARTEN
Mariechen Berghorn
Johann Wilken
Verlobte.
Horn-Emscher, Bocholt,
Ackerstr. 1, Ostern 1930. k2791

St. Georgius-Schützenverein.
Osternmontag nachm. ab 5 Uhr
Kaffee-Konzert.
Ab 8 Uhr:
Konzert mit anschließendem
Tanzkränzchen.
Der Vorstand.

Fertige Betten	Unterbetten
Oberbett , 1 1/2 schäftig, aus uni- rotem leinwand. Inlett, mit 6 P.d. guter Füllung 22.50	Reform-Unterbetten , in la. Trikotstoff, gute Füllung, 92/190 11.75
Oberbett , 2 schäftig, aus uni- rotem leinwand. Inlett, mit 8 P.d. Feeder 32.50	Reform-Unterbetten , in la. Trikot-Oberseite u. Dreil-Unterl. 21.50
Kopfkissen , 80/80, aus uni- rotem leinwand. Inlett, mit 2 P.d. Feeder 6.50	Reform-Unterbetten , für Kin- derbett, in la. Trikotstoff, gute Füllung, 70/140 7.75
Kopfkissen , 80/50, aus uni- rotem leinwand, mit 2 P.d. feilkr. Feeder 8.50	Reform-Kissen , Marke „Para- dies“, Größe 70x30, mit Reißhaar Mk. 18.00, für Kinderbetten . . . 3.50

Bettstellen	Matratzen
Metallbettstelle , weiß lackiert, mit Patentzugfeder, 90/190 17.50	Seegras-Matratze , gute Ver- arbeitung, steil, mit Keil, 90/190 22.50
Metallbettstelle , weiß lackiert, mit Patentzugfeder, 100/210 21.50	Seegras-Matratze , mit Woll- auflage, in bestem Jacquard-Druck verarbeitet, steil, m. Keil, 100/200 45.—
Metallbettstelle , weiß lackiert, mit Patentzugfeder, 120/240 29.50	Schlaraffia-Matratzen , D.R.P. in prima Dreil- und Sprungfeder- verarbeitung, steil, mit Keil . . . 125.—
Kinderholzbettstelle , 70/140, weiß lackiert, in guter Ausführung. 18.50	Zugfeder-Matratze , 70x140, für Kinderbetten 3.50

Bettfedern	Steppdecken
Gemischte Federn (allkräftige Sortierung) Pfd. 1.65	Steppdecken , doppelseitig Satin, mit Halbwoollüllung, in schönen Farben 9.75
Graue Federn besonders fall- kräftig Pfd. 2.95	Steppdecken , doppelseitig Satin in guter Halbwooll-Füllung . . . 16.75
Weiße Federn , unsere Spezial- marke Pfd. 4.75	Steppdecken mit Kunstseiden- bezug und guter Wollüllung . . . 22.50

Mieze Honekamp
Hubert Müller
Verlobte.
Bocholt, Neuenkirchen b. Rheine,
Ostern 1930.
— Kein Empfang — k2877

Liesel Sprungmann
Gewerbeoberlehrerin
Hans Kaloff
Gewerbeoberlehrer
Verlobte.
Velbert, Rhld., Bocholt,
Hohenzollernstr. 46, Ostern 1930. k1638

KLEINE GESCHENKE
zum Osterfest,
VORNEHME GESCHENKE
zur Verlobung und Hochzeit
finden Sie besonders preiswert im
WERKKUNSTHAUS TANGERDING.
k2884

Statt Karten.
PAULA PLAMBECK
OTTO DEUTZ
geben ihre Verlobung bekannt.
Neumünster/Holst. Bocholt
Kickerstr. 80, Ostern 1930. k1638

Radsporiklub 1925 Bocholt
B. D. R.
Am 21. April (Osternmontag)
feiert der Club im renovierten
Zelt
das beim Wirt Johann Telake,
Dingdener Straße, aufgebaut ist,
sein diesjähriges
Frühlingsfest
bestehend aus
Tanzkränzchen
— Anfang: 5 Uhr —
Gute Blasmusik (2820)
Spiegelglatte neue Tanzfläche
Fremde haben gegen Entree von
1.— Mk. Zutritt.
Es ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Hotel zur Post
Besitzer H. Gebbing jr.
I. Haus am Platze, empfiehlt seine
Hotelzimmer mit fließendem Wasser
nebst sämtlichem Komfort. — Bäder
im Hause. — Vornehme Bedienung.
Großes Bier-Restaurant.
Ausschank Dortmunder Kronen-Bier.
Weine bekannter Firmen.
Vorzügliche Küche.
Gleichzeitig empfehle ich
meine neuzeitlich eingerichteten
Caféräume.
Kaffee und Konditorwaren
steht das Beste.
Mittagessen im Abonnement RM. 1.20
Ostersonntag und Ostermontag
Konzert.

Else Raix
Hermann Wiers
Verlobte.
Hagen i. W., Ostern 1930.
Karlsr. 19.

Sport- und Spielverein Rhede
Westd. Spielverband.
Ostersonntag 4 Uhr:
Schalke 04 Res.
Sport- u. Spielverein Rhede
I. Mannschaft.

Gasthof
Kaiser-Friedrich-Halle
Am Ostermontag ab 7 Uhr
TANZ
Eintritt frei! Eintritt frei!
Es ladet freundlichst ein
Johann Terhorst,
Dinsdenerstr. 27.

Restaurant
Vier Jahreszeiten
Osternmontag ab 5 Uhr
Konzert
mit Tanzeinlagen.
Aloys Jting.

Auf zum
Feuerwehrfest
am Ostermontag in
Krechting.
Im großen Festzelt ab 4 Uhr
TANZ
Fremde haben gegen Entree Zutritt.
Für gute Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.
Der Festwirt.
Ab 13.10 Uhr fährt stündlich
Autobus bis Krechting.
— N.B.: Fahrradstand am Zelt. —

CAFÉ-RESTAURANT
JOH. IMPING
An beiden
Ostertagen:
KONZERT
verbunden mit
großer Gratisverlosung
von
Ostereiern
Reichhaltiges Konditor-
buffet. Eis.
Eisgetränke.

Die beliebten
lustigen Rheinländer
konzertieren am
Ostersonntag und Montag
wieder auf dem
Gute Hünting
Inh. Jakob Stevens.

Haus Eder
Blumenkamp bei Wesel
Am 2. Ostertag ab 4 Uhr nachm.
vornehmes
Raffeeekonzert
anschließend Tanz.

Osternmontag
bei Schmidt,
Hamminkeln
Von 11—1 Uhr Matinee,
nachmittags ab 4 Uhr
Konzert
mit Tanzeinlagen.
Damenkapelle
Kloppers Bockbier im Anstich.
Um regen Besuch bittet
Gustav Schmidt.

Haus Waldesruh
Haldorn Rhld.
Am 2. Ostertag großes
Garten-Konzert
mit Tanz im Freien
„Eröffnungsfeier“
Am 1. Ostertage sowie täglich
Unterhaltungs-Konzert.

S. B. LÖWENSTEIN

Zur guten Kleidung
des Herrn der Dame
empfehle ich
die moderne Krawatte
das elegante Oberhemd
die passenden Socken
und Handschuhe
in allen Preislagen!
gutsitz. Unterwäsche,
preiswerte Strümpfe u.
Handschuhe
in allen Farben.
Spezialität:
Wiener Pullover
und Westen
Wilh. Wink
Fernruf 2029 Inh. Robert von der Nüll Nordstr. 7

„Bürgerkrug“
Osternmontag 7 Uhr
Tanzkränzchen.
Restaurant Ferd. Eming
„Zur Radrennbahn“
RHEDE
Bor. -literatr., Ha. teatelle Stadtnobilus.
Beliebtes Ausfluglokal / Schöner schattiger
Garten mit Kinderspielplatz, Oeräumiger
Saal sowie Pa.kett-Kegelbahn.
Täglich musikal. Unterhaltung
Für Vereine, Kegelklubs, stehende Saa.
Gesellschaftsimmern sowie Kegelbahn
zu Verfüng.
Spezialität: Dortmunder Kronen-Bier.
Bekannt gute Küche.

Hotel Lindentof.
Ostersonntag und Montag
Gastspiel
ARRY LEESE
Das unkopierbare Monstrum.
Eintritt frei! Eintritt frei!
Osternmontag von 11—1
Frühkonzert.

Großer Geldverdient
im eigenen Heim
von mindestens 200 Mk. monatlich erzielen Sie
mit wenig Betriebskapital durch Heimarbeit
arbeiten für mich und privat mit meiner
Schnellkreditmaschine „Gite“
neuesten Modells (20 000 Maschinen in der
Welt). Keine Vorkenntnisse, da kostenloses
Instruieren überall. Die von Ihnen gestrichelten
Balken nehmen ich Ihnen laufend und in
jeder Menge zu sehr guten Preisen ab. Selbst
Jugendliche können und verdienen im eigenen
Heim. Konturlos. „Gite“-Strichmaschine
verleiht sichere Gültigkeit und hohes Ein-
kommen. Gratisauskunft erteilt:
„Gite“-Strichmaschinen Edward Japi,
Berlin S. 58, Gröfstraße 33.

Auf nach Ringenberg!
Am 2. Ostertag findet in meinem Saale
Tanzmusik
statt.
Spiel, elg. alle Tanzstüch! Erstklassige Musik!
Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlichst ein
Hermann Wedk.
Wie wir Ihre
Rückgratverkrümmung
ohne Berufsstörung bes-
sern u. evtl. heilen, zeigt
unser Buch mit 80 Ab-
bildungen. Zu beziehen
gegen Einsendung von
1.—Mk. oder geg. Nachn.
von
FRANZ MENZEL
Hannover, Laveststr. 133

Beila
Drei To
am Donner
dreis un
aus jeder
Stadt des
Mann am
Petroleum
Petroleum
einem Schm
lich das Feuer
beht. In
der und lein
sofort herbei
reiten. Sie
und die heid
flammen un
Verhafu
Berlin
aus Halle me
Halle, Gener
Die Staatsan
aufgedacht.
Mord und
Berlin
54 Jahre alte
in ihrer Woh
den polizeilich
eine Frau
lich dann e
nach in gei
Zwei Tot
Stettin,
ereignete sich
Tu
Der
Freu
Ra
Freu
Sp. Wa
Koruffia
Layern W
Mitteldeut
Stadt
Clavia
Urmia
Samb
Bittoria
Das von Ma
tum am Kar
Spiele wegen
wurden — Da
ebenfalls dem R
In Berlin wu
In Beausieu
Tennis-Match zw
Har
Kohlen
Jah
X Offen, 17. M
nicht folgende offi
beijherverke
St. M. 1906, nicht ver
zur Behandlung d
vor. Da es nicht
Regelung für die D
te man sich auf e i
zwar auf der Bal
Bros, des nach dem
jahren, höchstens jed
der neue Wert
jedoch bis zum 31.
Umlagefrage — m
Mitglieder — nicht
31. März 1931. Zu
Umwandlung 1 W
Verkaufsbeteiligung
wurde beschloffen,
a hter ent f e i
trag stattgegeben w
gende Jochen heute
Caroline, Gottesge
nes, Wilhelmier
Friedrich Ernestine
(Graf Bismard), Fri
gard-Meivissen, Fri
de Wendel, Gotthir
Bergwerths u. G. G
Weffalen. Nach d
rechnet, sind bisher
getreten
Barmer Banfvere
a
Die o. G. W. in d
Kapital vertreten,
örderung die Bilanz
für das Geschäftsj
schaftsleiter und d
gemäß beschloffen, w
zu vertreiben. Die t
ratsmitglieder wurde
das laufende Jahr d
die bisher vorliegen
Bilanzentwidl
lassen.
Gefrennte Schwe
Berlin, 18. Ap
präsidenten der Pro
ben auf dem Zug

Bäder und Sommerfrischen

Bad Rothenfelde. Mit Beginn der Osterferien hat in Bad Rothenfelde ein reger Kurbetrieb eingesetzt, so daß die Zahl der bisher hier eingetroffenen Gäste eine beachtliche Zunahme gegenüber dem Vorjahre aufweist. Der in diesem Winter neu erbaute große Solebader, welcher für eine gleichmäßige Versorgung der Bader mit kohlensäurehaltiger Sole Gewehr leistet, steht seiner Fülle entgegen und wird in der Woche nach Ostern dem Betrieb angeschlossen. Das Rothenfelder Kurhaus mit seiner zweckmäßigen, behaglichen Einrichtung steht seit dem 15. April zur Aufnahme der Gäste bereit. Im Kurhaus-Restaurant, in welchem ein International ausgebildeter Hotelkellner als Geschäftsführer verpflichtet ist, finden die Gäste über Unterhaltungskongresse des bewährten „Hilber-Trios“ statt. Aus dem Programm der diesjährigen Sonderveranstaltungen ist besonders zu erwähnen das Reis- und Nachschau am 5. und 6. Juni unter Mitwirkung der Reichsmehrheit (Kaiser-Regiment 15 Münster-Paderborn, Nachschau 6 Hannover-Donaubrunn), sowie der städtischen und städtischen Klettervereine der Umgebung.

Bad Königsborn bei Unna. Der heilkräftige Badeort ist von allen Seiten bequem zu erreichen. Durch die vorhandenen Heilmittel, Sol- und Thermalbäder, sowie Inhalationen, hat das Bad glänzende Erfolge aufzuweisen. Die Kurorte und die Bäderpreise sind außerordentlich niedrig und die Wohnungsverhältnisse sehr schön. Man wohnt in der Umgebung für ein Zimmer mit vollständiger Verpflegung RM. 4,- bis RM. 6,50 für den Tag. Wer daher

ein Solbad aussuchen muß, sollte das Dichterwort beherzigen: „Warum in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah“ und das Sol- und Thermalbad Königsborn wählen. Ausführliche Badeskizzen mit Wohnungsverzeichnis liegen unentgeltlich zur Verfügung.

Nordseebad Borkum rüstet zum Empfang der Gäste. Trotz der wirtschaftlich schlechten Lage Deutschlands hat Borkum, die am weitesten in das offene Meer vorgelagerte Nordseeinsel ganz erhebliche Mittel bereitgestellt, um das Bad auf eigene Kosten weiter auszubauen. Ein wichtiger Straßenzug wurde umgepfastet und der Fußgängerweg mit Platten belegt. Die häßlichen Seegrasphenhänge und -drähte sind verschwunden und das ganze Fernsprechnetz verlegt worden. Die 1925 neu erbauten felsen Badehallen am Südbad sind um 25 Prozent vergrößert worden, so daß bedeutend mehr Gästen zum Aus- und Umkleiden zur Verfügung stehen. Bis zum 1. Juni wird keine Kurkarte erhoben; ab 1. Juni kostet dreimal täglich die Kurkarte, dennoch wird vom 1. bis 15. Juni 50 Prozent Kurkarteermäßigung gewährt.

Nordsee. Wer schon mal Gelegenheit hatte, eine herrliche Insel zu besuchen, dem werden die Eindrücke unvergessen bleiben. Salzwasser — Dünen — tolle Brandung — alles trägt dazu bei, unseren Blutkreislauf anzuregen, unsere Nerven die unter dem Kampf ums Dasein gelitten haben, neu zu beleben und zu stärken. Und besonders der Besucher der größten und schönsten ostfriesischen Insel Borkum darf sich glücklich schätzen.

Hat er doch Gelegenheit, in einem erstklassigen Hotel, dem Nordsee-Hotel, direkt am Strande gelegen, bei guter und preiswerter Verpflegung und aufmerksamer Bedienung, die Vorbedingungen für den Erfolg eines Kuraufenthaltes an der Nordsee zu finden.

Nach rechtzeitig vor Ostern ist der diesjährige Führer von Nordsee erschienen. Seine erstklassige Ausführung ist eine ausgezeichnete Empfehlung unseres größten Nordseebades. Besonders interessant ist die Wiedergabe der vielen Bauten, von denen das Seewasser-Wellenbad noch in diesem Jahre fertiggestellt werden soll. Deutlich zeigen die Bilder, daß es auf Nordsee-Wald an der Nordsee, und zwar in großem Umfang gibt. Den wundervollen Strand und das Meer, Sport und Unterhaltung, alles erleben wir in den geschickt ausgewählten Aufnahmen. Schließlich erzählt die Wohnungsverhältnisse mit Preisangaben unwiderleglich das Mädchen vom teuren Nordsee. Wie im vorigen Jahre haben Kurkarteninhaber das tägliche Solbad frei. Die Verwaltung ist gewöhnt für Tage, an denen das Solbad nicht in Anspruch genommen wird, auch auf die Preise für warme Seebäder eine Ermäßigung von 20 Prozent.

Auf, in den sonnigen Süden! 11tägige Sonderfahrt vom 1. bis 11. Mai 1930. Eine wunderbare, äußerst preiswerte 11tägige Gesellschaftsfahrt hat das Reisebüro G. Wendel mit dem Verkehrsverein Dortmund aufgestellt. Die prächtigen

te Fahrt in den sonnigen Süden führt an den Golfplätzen der schweizerisch-oberitalienischen Seen mit Aufenthalt in Lugano, Lugano und Locarno. Das reichhaltige Programm steht unter andern in Lugano den Besuch des Ständebades Lido, sowie Besuch des Grotto-Gartens mit dem Biondental vor. Ferner Dampferfahrt über den Vierwaldstätter See, Fahrt durch den berühmten St. Gotthard-Tunnel, vierstündiger Aufenthalt in dem herrlichen Lugano, der Friedhofstempel usw. Unterkunft und Verpflegung in nur ersten Hotels. Keine Beschränkung der Fahrten, nur 1000 Mk. Dampferfahrt, nur 210 Mk. Man verlange ausführlichen Prospekt, umgekehrt, ehe die Teilnehmerliste geschlossen, beim Reisebüro G. Wendel G. m. b. H., Münster, Salzgitter 30 a (gegenüber Althoff, früher Rame), Tel. 25885.

Zwei sehr billige Sonderzüge nach Venedig verkehren am 1. und 15. Mai. Die Fahrten dauern volle neun Tage und kosten einschließlich Reise, Hotels und allen Nebenausgaben nur 192 Mark. Das Programm der Sonderfahrten steht unter andern in Lugano, Mailand, Venedig, Innsbruck und München. Aus dem Anzeigenteil dieser Ausgabe geht Näheres über das Programm der Fahrt hervor. Ausführliche Prospekt und kostenlos in der Reisebüro G. Wendel G. m. b. H., Münster, Salzgitter 30 a (gegenüber Althoff, früher Rame), Tel. 25885.

Bad Borkum
IN HANNOVER
Vorzugsfähige Heilung bei:
Rheumatismus, Gicht, Ischias, Lähmungen, Gelenkentzündungen, Stoffwechselerkrankungen, Frauenleiden — Lufkurort — Erholungsort für Ruhebedürftige — Angenehmer Wochenend- und Tagesaufenthalt
Neuzeitliches Badehaus und Gasthof-Hotel
Keine Kurkarte
Fahrtkarte durch die Badeverwaltung

SALZKAMMERGUT
das Seenparadies Ostpreußens

HEILBAD für Rheumatismus, Gicht, Ischias, Lähmungen, Gelenkentzündungen, Stoffwechselerkrankungen, Frauenleiden — Lufkurort — Erholungsort für Ruhebedürftige — Angenehmer Wochenend- und Tagesaufenthalt
BAD BENTHEIM
SCHWEFEL-SCHLAMM- u. MOORBAD
Inmitten des über 1200 ha großen Bentheimer Waldes (teilweise noch Urwald) Sonnenbad-Liegekuren-Tennis-Rudern Beginn der Kurzeit am 18. Mai — Badeschriften, Lage- und Zimmerpläne durch die Baderverwaltung — Fernspr. 211 und 215 Schnellzugstation der Strecke Berlin — Hannover — Amsterdam

5 Tage in Paris
RM. 95,- abfahr jeden Samstag
Billette für ein- oder zweitägige Gesellschaftsfahrten
Reisebüro M. Lückert, Münster i. W., Drubbel 4

HOCHSEE-KLIMA
günstigste Klimastellung
NORDSEEINSEL
BORKUM
Prospekte durch die Baderverwaltung
Kurssteuerfrei bis 1. Juni
1. Juni bis 15. Juni 50% Kurssteuerermäßigung
Preiswerte Unterkunft

Nordseebad Borkum
Kurhaus Kaiserhof und Köhlers Strandhotel
Die führenden Häuser der Nordsee
Direkt am Meer
Pflaß, kalt u. warm, Wasser, Fahrstuhl, Zentralheizung, jeglicher Komfort
Pension von 8.- Mk. an

DEUTSCHES NORDSEEBAD
Büsum
Führer unentgeltlich durch die Baderverwaltung

Sol- und Thermalbad
Königsborn
Kurstationen Unna u. Unna-Königsborn
Badezeit vom 1. bis 15. Oktober. Beste Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Skropheln, Drüsen, Rachitis, Erkrankungen d. Atmungsorgane, Herz-, Nerven- u. Frauenkrankheiten — Neutralisierendes Sole-Heilbad
Mäßige Preise für Unterkunft und Bäder
Badeschrift u. Auskunft unentgeltlich durch die Baderverwaltung in Unna-Königsborn

2 ganz billige Sonderzüge nach Venedig
Abfahrt 1. und 15. Mai
Dauer 9 Tage
Aus dem Programm:
Lugano, Grotto-Garten, Vierwaldstätter-See, im Gotthard-Tunnel, Mailand, Venedig, Lido, an der bayerischen Riviera, über Genua und Genua-Tour, ins schöne Land Triest, Triest, Venedig, ein Abend im Wiener Hofbräuhaus
Genua-Tour, einstündige Verköstigung, Genua, Triest, Venedig, Lido, an der bayerischen Riviera, über Genua und Genua-Tour, ins schöne Land Triest, Triest, Venedig, ein Abend im Wiener Hofbräuhaus
nur 192 RM.

Radium-Solbad
Radiumhaltige, stärkste kohlensäurehaltige Sole Deutschlands
Vorzugsfähige Heilung bei:
Rheumatismus, Gicht, Ischias, Lähmungen, Gelenkentzündungen, Stoffwechselerkrankungen, Frauenleiden — Lufkurort — Erholungsort für Ruhebedürftige — Angenehmer Wochenend- und Tagesaufenthalt
Man verlange Werbroschüre frei von der Baderverwaltung
Rothenfelde
am Teutoburger Wald
Bäder: Heilbad-Ostpreußen
Sommer- und Winterkuren

Curhaven
die Nordsee-Solbäder
Sand, Sonne, Seewind, Salzwasser
kostenfrei durch die Baderverwaltung
Baderführer

Pension Schulte
Küchenstraße 25, Borkum
Haus — Zimmer mit vorzüglicher Verpflegung
Küche: 1.50 — 1.75 RM. Vor u. Nachschau: 1.50 — 1.75 RM. (inkl. Nebenkosten)
Hausprospekte frei

HAPAG NORDLAND FAHRTEN
MIT DEM VERGNÜGUNGSREISEN-DAMPFER „OCEANA“
VOM 15. JUNI BIS 20. JUNI, FAHRPREIS RM. 340,- UND AUFWÄRTS;
VOM 29. JUNI BIS 10. JULI, FAHRPREIS RM. 340,- UND AUFWÄRTS;
VOM 12. JULI BIS 23. JULI, FAHRPREIS RM. 340,- UND AUFWÄRTS;
VOM 26. JULI BIS 11. AUGUST, FAHRPREIS RM. 500,- UND AUFWÄRTS;
VOM 15. AUGUST BIS 7. SEPTEMBER, FAHRPREIS RM. 675,- UND AUFWÄRTS;
MIT DEM DREISCHRAUBEN-LUXUSDAMPFER „RELIANCE“
VOM 28. JUNI BIS 5. AUGUST, FAHRPREIS RM. 380,- UND AUFWÄRTS;
MIT DEM DREISCHRAUBEN-LUXUSDAMPFER „RESOLUT“
VOM 12. JULI BIS 12. AUGUST, FAHRPREIS RM. 500,- UND AUFWÄRTS;
AUSKUNFTE UND PROSPEKTE DURCH DIE
HAMBURG-AMERIKA LINIE
oder konzessionierter Vertreter in Münster in Westl. Felix Störmann,
Reisebüro E. Wendel G. m. b. H., Salzgitter 30 a,
Bocholt, Looch & Steiner, Bismarckstraße 23.

Bad Brückenau
Staatliches Mineralbad Bayern/Unterfranken
Auskünfte und Prospekte durch das staatliche Mineralbad

für Nieren-, Harn- und Blasenleidende
„Wernarzer Heilquelle“
STÄHL- UND MOORBAD
ergibt gegen
Frauenleiden und Bluterkrankheiten
Kurzeit: Mai-Oktober Jagd u. Fischerei

Bad Salzungen
Teutoburger Wald — Frühjahrskuren —
Herz, Rheuma, Nerven, Luftwege, Frauenleiden
Konzerte, Theater — Prospekte frei

Nach Nord-Amerika mit der Holland-Amerika Linie
Regelmäßige Abfahrten von Rotterdam. Schnelle Überfahrt, größte Sicherheit. Vorzügliche Verpflegung, deutsche Bedienung. Auch die Kabinen 1. Klasse sind durchaus neuzeitlich eingerichtet. Kostenlose Beratung in allen Reise- und Visum-Angelegenheiten durch:
Reisebüro M. Lückert, Münster i. W., Drubbel 4, Fernruf 232 09.

GROSSE METEOR-FAHRT
Genus - Rom - Neapel - Palermo - Taormina - Malta - Tripolis - Sex - Tunis - Marseille. Abfahrt 26. April, Ankunft Marseille 14. Mai. Preis für die Seefahrt von RM 490,- an. Der Bergenske Dampfschiffsselskab, Bergen (Norwegen). Ausführliche Programme durch:
Reisebüro M. Lückert, Münster i. W., Drubbel 4.

Norderney
das führende Nordseebad
Durchgehende Züge bis Norddeich. Ueberfahrt 45 Minuten.
BAD MEINBERG
IM TEUTOBURGER WALD
STATION HORN-BAD MEINBERG
INHALATORIUM UND WANDEHÄLLE
Altherbärmes Schwefelwasser und radioaktives kohlensäurehaltiges Gasbad. Gegen Gicht, Rheuma, Herz, Nerven, Frauenkrankheiten, Erkrankungen der Atmungsorgane, Trippern bei Gicht und Stoffwechselkrankheiten, Brunnenerkrankungen zu Hauskuren. Preiswerte Unterkunft 1, 15. April bis 15. Oktober. Badeschrift durch die Baderverwaltung.

Borkum Nordseebad Hotel Seestern
Eigentliches Familienhotel. Dem Seebade am nächsten gelegenen Vorzügliche Verpflegung, mäßige Preise Prospekt und Auskunft durch den Les. Heilkräftig Prozer.

Norderney-Dahleim
ganzjährig geöffnetes Kurhaus geleitet von Militärarzt Missionsschwester Hart am Strande gelegen auf dem modernsten eingetragenen Seebad mit warmem Wasser, Zentralheizung Bäder, Diätküche. — Prospekt durch die Leitung.

Thermen Wald und Röh' in SCHLANGENBAD Taunus

Die
Sicherh
London,
Arbeit der K
endet. Er
Rom, Wajh
Vertrag wird
15000 Woz
größten Teil
Größen Komit
Vertrages ist
Teile des Ver
und Japan un
jeder der drei
angemessener
Age durch die
beobachtet wir
die Bepfropfung
ten der nordde
nen Vertrag
ben, ob die
gegeben, und d
fassen kann. Na
des „Daily Tele
ber a merika
wurde der Siche
des Senators J
nannte Sicheru
dass, wenn wä
fordernisse der
Mächte, deren
dieser Macht un
werden, deren P

Ein
New Ze
Personenflugzeug
nach Newark unter
sen-Cliff in 30 Mi
der Nähe der St
ab und gerie
und der Pilot

Das Unglück gl
bah der Flugzeug
Orientierung

Kämpfe
Nabat, 19. A
unterworfenen und
in Marokko ist es
zöflichen Trup
kommen. Eine etwa
abteilung hatte am
Vorstoß in die
unternommen. Die
Abteilung mehrmals
Kämpfe hatte W
sie sich nach dreitä
ordnung in das nicht
Berufste der fran
Toten und zw
fünftlich Eingeborene.
Seite ein Flieger
worden sein.

Das Kriegsmi
Jammertage. Der
erfolgte seitens des
Sama. Französi
in der Gegend von
Alle verfügbaren Ju
Gegenstoß ausgefo
hat sich, wenn auch
unterworfenen Zone
Kämpfe sollen unte
rigen Verhältni
in der Kampfgend

Das Gefähr
Mikona, 19. Ap
den Sprengstoffanlag
verhaftete Kaufmann
dorf, gegen den b
lassen ist, hat nach Mi
lichem Zeugnis nun
kann nicht abgelegt
ionen den Anschlag in
nachdem er vorher die
Auch der von der Woll
gang am 1. Mai in a
bazu ausserhalb war, d
ber von dem bei der
tigten Profuturisten K
an einer bestimmten
Belager Ort hierfür in